



steyr 12

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Rund 1000 Chor-Sängerinnen und -Sänger nahmen am 8. Dezember am Jubiläumskonzert anlässlich „200 Jahre Stille Nacht“ auf dem Steyrer Stadtplatz teil. Ausschnitte des Konzerts werden u. a. am 23. Dezember um 20.15 Uhr in ORF 2 bei der Sendung „Zauberhafte Weihnacht im Land der Stillen Nacht“ zu sehen sein.

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 01A023457 K
4400 Steyr
19. Dezember 2018
61. Jahrgang

18

Wir vermitteln Ihre Immobilie!



Wir bieten Ihnen mit einem Team aus Immobilienvermittlern und Architekten ab sofort die Möglichkeit, Ihr Objekt fachgerecht zu bewerten, Ideen und Konzepte zur architektonischen Verwertung zu liefern, um die Immobilie marktgerecht und zeitnahe an Käufer oder Mieter zu vermitteln.

Wir bieten Ihnen höchste Professionalität und Verantwortungsbewusstsein in den drei Kernbereichen Bauträgerprojekte, Architektur und Immobilienvermittlung.

In unserem Büro im Stadtwohnpark Werndlstraße sind wir ganz persönlich für Sie ansprechbar.

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!

Um unsere Kunden noch besser betreuen zu können, suchen wir ab sofort **ausgebildete Immobilienberater**. Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: office@obermair-immobilien.at



KAUF: 90 m² DACHGESCHOSSWOHNUNG
Stylische, teilmöblierte DG-Wohnung der Extraklasse im Wohnpark Steyrdorf

Großzügiger Wohnbereich mit eingerichtetem Koch-/Essbereich, edles Bad mit freistehender Badewanne, 71m² Dachterrasse, 2 Tiefgaragen-Steilplätze, geringe Betriebskosten, HWB 16 kWh/m²a

Ab sofort – Jetzt anrufen! | Kaufpreis € 380.000,-



KAUF: EINFAMILIENHAUS in Steyr
Ruhige zentrale Lage mit einzigartiger Aussicht

Das Haus bietet auf 274 m² Wohnfläche und 1.690 m² Grund reichlich Platz. Im EG befinden sich eine Einliegerwohnung, Wohnzimmer, Küche und eine Terrasse. Im OG liegen die Schlafräume und der Ausgang zum Garten mit Pool. Der Keller verfügt über eine Sauna mit Dusche, Technikraum mit Pelletsheizung und weitere Lagerräume. HWB 216,44 kWh/m²a

Jetzt anrufen & einziehen! | Kaufpreis € 420.330,-



MIETE: OBERMAIR WORKSPACE
Ihr flexibler Arbeitsplatz im Stadtwohnpark Werndlstraße

Nützen Sie ein hochprofessionelles, fertig eingerichtetes Arbeitsumfeld! 9 fix zugewiesene Arbeitsplätze, Glasfaser-Internet, vollwertige Server-Struktur, Drucker/Scanner/Kopierer, Besprechungsräume, Teeküche, anmietbare Parkplätze für KFZ und Motorräder, Fahrradabstellraum, ...

Flexibles Arbeiten neu definiert! | Nettomiete € 230,-

**PANORAMA
WOHNEN** DIETACH

**BAU
BEGINN**
FRÜHJAHR
2019

In Dietach entstehen **11 hochwertige Terrassenwohnungen** mit faszinierendem Fernblick und Wohnflächen von 52 bis 116 m².



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Vor einem Jahr hat der gebürtige Steyrer Dipl.-Ing. Helmut Reitter nach einem einstimmigen Beschluss der Jury den Architekten-Wettbewerb für den Lift auf den Tabor gewonnen. Eine Projektgruppe der Stadt beschäftigt sich seither intensiv mit den umfangreichen Vorarbeiten für den Bau, der voraussichtlich im Frühjahr 2019 beginnen wird. Derzeit werden die Ausschreibungen für die Bauarbeiten vorbereitet.

Der Lift wird die etwa 36 Höhenmeter vom Michaelerplatz auf den Tabor zur Hälfte im Berg und zur Hälfte im Freien als Panoramafahrt zurücklegen. Die Liftkabine wird aus Glas gefertigt. Die Kosten für das Vorhaben betragen insgesamt etwa 2,7 Millionen Euro. Bauherr und Betreiber ist die Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS).

Highlights Seite

Baumlehrpfad im Schlosspark vor 25 Jahren errichtet	4
Aufnahmen für ORF-Sendung „Zauberhafte Weihnacht im Land der Stillen Nacht“	9
Sport-Ehrenzeichen verliehen	30
Innenstadt-Eislaufplatz ab 31. Dezember in Betrieb	33
Gebühren-Umstellung bei Bio- und Restmüllabfall, genauere Trennung bei Altholz	38/39
Erhebung der Gas-Zählerstände	40
Impressum	42

Innerberger Stadl: Sanierung im Plan

Der Umbau des Innerberger Stadls für die Landesausstellung 2021 läuft nach Plan: Die Sanierung der Fassade, der Holzdecken und der Metalteile ist weitgehend abgeschlossen. Derzeit wird der Lift eingebaut. Frieren wird in dem ehemaligen Speicherbau niemand mehr, es wird unter anderem auch eine Heizung installiert. Die Kosten der Sanierung: knapp fünf Millionen Euro.

Der Innerberger Stadl ist Anfang des 17. Jahrhunderts errichtet worden. Man hat ihn unter anderem als Salz- und Getreidespeicher sowie als Wagenremise genutzt. Seit 1913 ist das Gebäude ein Museum. Bereits in den 20er-Jahren des vorigen Jahrhunderts ist das Steyrer Krippel im Erdgeschoß untergebracht worden.

Wohnbau-Boom hält weiter an

Der Wohnbau-Boom in Steyr hält an. Derzeit sind genau 705 Wohnungen in Bau, in Planung oder schon fertig. Das größte Projekt ist dabei das Vorhaben der Neuen Heimat und Heimstätte auf dem Tabor mit 217 Wohneinheiten, bei dem für den bereits fertiggestellten Hochbau schon die Schlüssel übergeben worden sind. Das stadteigene GWG-Projekt „Wohnen am Fluss“ im Bereich Schlüsselhof umfasst 67 Wohneinheiten, davon elf Reihenhäuser und 56 Wohnungen. Ein Teil dieser wunderschön gelegenen Wohnanlage wird schon genutzt, im Jänner des kommenden Jahres werden wieder Schlüssel überreicht.

Rutschhang Roglwiese: Vergleich abgeschlossen

Die Stadt bekommt für ihre Aufwendungen zur Stabilisierung des Rutschhanges Roglwiese 1,09 Millionen Euro. Das ist das Ergebnis von langwierigen Verhandlungen mit zwei Unternehmen vor Gericht und auch außegerichtlich. Die Vorgeschichte: Im Frühjahr 2016 beschloss der Gemeinderat, eine Klage gegen zwei Firmen einzubringen. Die Stadt forderte in dieser Klage Schadenersatz für die aus ihrer Sicht unsachgemäß durchgeführten Ausubarbeiten auf der sogenannten Roglwiese beim Bau von zwei Wohnhäusern im Jahr 2012. Geltend gemacht wurden bei der Schadenersatz-Klage etwa 1,634 Millionen Euro. Das sind die Kosten, für die die Stadt Steyr aufkommen musste, damit der Rutschhang wieder stabilisiert werden konnte. Der Gemeinderat hat vor kurzem beschlossen, den Vergleich anzunehmen.

Attraktives Programm für die Weihnachtszeit

Noch einige Freizeit-Tipps für Weihnachten und den Jahreswechsel: Die beliebten Fahrten mit dem Oldtimer-Bus vom Stadtplatz nach Christkindl werden noch bis 31. Dezember durchgeführt. Sehr stimmungsvoll ist auch eine Winterfahrt mit der Steyrtalbahn. Um den

Kindern die Wartezeit aufs Christkind zu verkürzen, steht unter anderem am 24. Dezember eine Sonderfahrt ab 13 Uhr vom Lokalbahnstation nach Grünburg auf dem Programm. Die Rückfahrt ist um 15.30 Uhr. Kostenlose Fahrkarten gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Wer für das kommende Jahr einen besonderen Glücksbringer sucht, kann sich beim Silvester-Schmieden am 31. Dezember auf dem Stadtplatz ein Hufeisen von Hand anfertigen lassen. Noch bis 6. Jänner 2019 geöffnet sind: das Weihnachtspostamt und die Krippen im Wallfahrtsort Christkindl, das Steyrer Krippel sowie das Weihnachtsmuseum mit der Erlebnisbahn im ehemaligen Bürgerspital. Auch die Krippen und Krippenfiguren im Palmenhaus (Schlosspark) sind noch bis 6. Jänner 2019 zu sehen.

Heuer wieder Eislaufen auf dem Stadtplatz

Auf dem Steyrer Stadtplatz wird so wie in den beiden Jahren davor nach Weihnachten ein Eislaufplatz errichtet. Von 31. Dezember 2018 bis 19. Jänner 2019 steht die Eisfläche für die Steyrer Bevölkerung und die Gäste unserer Stadt zur Verfügung. Neu ist das Silvesterprogramm: Am letzten Tag des Jahres ist der Eislaufplatz auf dem Stadtplatz von 9 bis 21 Uhr für Eislauf-Fans geöffnet. Von 10. bis 13. Jänner 2019 finden auf der Eisbahn die internationalen Österreichischen Meisterschaften im Open-Air-Curling statt, kurz Iron Trophy genannt.

Steyr zu Weihnachten im Fernsehen

Ein Fernseh-Tipp: Am 23. Dezember 2018 wird um 20.15 Uhr in ORF 2 die Sendung „Zauberhafte Weihnachten im Land der Stillen Nacht“ ausgestrahlt. Durch die Sendung führen Sonja Weissensteiner und Harald Krassnitzer. Der Fernseh-Abend steht ganz im Zeichen des 200. Geburtstages von „Stille Nacht“, dem bekanntesten Weihnachtslied der Welt. Aus Steyr wird unter anderem ein etwa 1000 Stimmen starker Chor gezeigt, der das Lied „Stille Nacht“ anstimmt. Auch der Auftritt der Mezzosopranistin Elina Garanca in der Wallfahrtskirche Christkindl wird in Ausschnitten präsentiert. Verantwortlich für die Sendung ist ORF-Journalist Roland Brunhofer, ein gebürtiger Steyrer.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Grundwasserfeld im Dietacher Holz ist Versuchsgebiet für europäisches Wasserschutz-Projekt

Vor kurzem fand im Stadtsaal eine internationale Tagung zum Thema „Zielgerichtete Landnutzung und Vegetationsbedeckung zum Schutz der Grundwasser-Ressourcen“ statt. Ausschlaggebend für diese Veranstaltung war das EU-geförderte Projekt CAMARO-D, das sich mit Landnutzung zum nachhaltigen Schutz der Wasserressourcen sowie einer verbesserten Hochwasser-Risikoprävention im gesamten Donau-Einzugsgebiet auseinandersetzt. Vizebürgermeister Wilhelm Hauser konnte bei dem vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus organisierten Workshop etwa 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bereich der Trinkwasserversorgung begrüßen – aus beinahe allen Donau-Anrainerstaaten wie auch aus Polen. „Ich freue mich und bin sehr stolz darauf, dass unser Grundwasserfeld im Dietacher Holz als Pilotgebiet für das Projekt CAMARO-D dient“, so Hauser. Aus diesem Grundwasserfeld kommt der Großteil der Wasserversorgung für die Stadt Steyr.

Ziel ist ein widerstandsfähiger Wald

Bei einer Exkursion ins Dietacher Holz konnten sich die Tagungs-Teilnehmer ein Bild machen von der Aufforstung, die die Stadt Steyr auf derzeit fünf Hektar Waldfläche in Angriff genommen hat. Dipl.-Ing. Dr. Roland Köck vom Institut für Waldbau an der Wiener Universität für Bodenkultur hob die Wichtigkeit eines geschlossenen Waldbodens hervor – sowohl für den Wasserhaushalt als auch für die hohe Schutzwirkung des Waldes gegen den Eintrag

von Luftschadstoffen in das Grundwasser. Die Stadt Steyr hat an dem Projekt CAMARO-D teilgenommen, um unter anderem eine entsprechende Baumarten-Empfehlung für das Dietacher Holz zu bekommen. Mit Hilfe der Aufforstung wird in den nächsten Jahren hoffentlich wieder ein widerstandsfähiger Wald entstehen, der einerseits dem Klimawandel standhält und andererseits das Trinkwasser schützt.

Teilnehmer einer internationalen Tagung zum Schutz der Grundwasser-Ressourcen beim Lokalaugenschein im Dietacher Holz. Johannes Resch (Bildmitte) von der Liegenschaftsverwaltung im Steyrer Magistrat zeigte den Gästen aus Donau-Anrainerstaaten sowie aus Polen das Aufforstungsgebiet im Dietacher Holz.



Foto: BRW | DI Gerhardt

Seit 25 Jahren Baumlehrpfad im Schlosspark

Vor bereits 25 Jahren hat die Stadt Steyr im rund 20.000 Quadratmeter großen Schlosspark einen Baumlehrpfad errichtet. Dieses Angebot ist nicht nur für Schulklassen,

sondern auch für alle Naturinteressierten gedacht. Im Jahr 1993 umfasste der Lehrpfad 25 verschiedene heimische und nicht heimische Baumarten. Mittlerweile ist die Anzahl

auf 38 angestiegen, eine Erweiterung wird derzeit geplant. Neben allgemein bekannten Bäumen, wie Buche, Lärche, Eibe, Esche oder Linde, finden die Besucher auch „Exoten“ vor, wie beispielsweise einen Tulpenbaum (östl. Nordamerika), einen Trompetenbaum (Catalpa bignonioides/östl. Vereinigte Staaten), einen Urweltmammutbaum (China), eine Traubenkirsche (Nordamerika) oder einen Blauglockenbaum (China). Eine Besonderheit im Schlosspark ist der rund 95 Jahre alte, mächtige Fächerblattbaum (Ginkgo biloba/China und Japan). „Ein Ginkgo-Baum in dieser Größe ist in unseren Breiten sehr selten“, so ein Mitarbeiter der städtischen Gärtnerei, die den Pfad konzipiert hat.

Entlang des Lehrpfades sind sämtliche Bäume mit entsprechenden Informationsschildern ausgestattet. Vor kurzem hat man damit begonnen, die Tafeln zu erneuern bzw. die mutwillig zerstörten durch neue zu ersetzen. Die Schilder geben jeweils Aufschluss über die deutsche und die botanische Bezeichnung sowie das Verbreitungsgebiet des Baumes.



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Nicht nur Schulklassen, auch Steyrerinnen und Steyrer sowie Touristen nutzen die Möglichkeit, bei einem Spaziergang durch den Schlosspark ihr Naturkundewissen zu erweitern bzw. aufzufrischen. Im Bild der mächtige, 95 Jahre alte Ginkgo-Baum vor dem ehemaligen Palmenhaus im Schlosspark.

Vizebürgermeister

Wilhelm Hauser



Vizebürgermeister Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Liegenschaftsverwaltung, die Freiwillige Feuerwehr, die kommunalen Betriebe Steyr (KBS) sowie den Wasserverband „Region Steyr“ verantwortlich und Aufsichtsrats-Vorsitzender der Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS). Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinen Ressorts:

Vorbereitungen für den Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür, und die Kommunalbetriebe Steyr müssen sich dementsprechend vorbereiten, um punktuell reagieren zu können. Trotz des vergangenen milden Winters wurden vom städtischen Straßendienst auch heuer rechtzeitig die notwendigen Vorbereitungsarbeiten für die kommenden Wintermonate durchgeführt. Auch mit den unterstützenden Fremdfirmen wurden die entsprechenden Vereinbarungen getroffen. 300 Tonnen Streusalz und 1000 Tonnen Streusplitt wurden eingelagert, 25 Fahrzeuge auf den Winterdienstbetrieb umgestellt und 50 Winterdienstgeräte auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft.

Über Winterdienstpläne, Einsatzpläne und Bereitschaftsdienste können im Bedarfsfall kurzfristig bis zu 25 Fahrzeuge und 45 Mann ein-



Foto: Magistrat Steyr | Liegenschaftsverwaltung

In Steyrer Pflichtschulen wurde heuer wieder in großem Umfang saniert, u. a. wurde an der NMS Promenade eine außenliegende Fluchttreppe errichtet.



Foto: SBS

Die Busflotte der Stadtbetriebe Steyr wurde um zwei Gelenksbusse erweitert. Die neuen, umweltschonenden Fahrzeuge werden vor allem auf der Linie 1 – Münchenholz und beim Schülertransport eingesetzt werden. Auf dem Bild (von links): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Martin Scheuchl und Kurt Buchner (SBS), Mag. Peter Hochgatterer (Geschäftsführer SBS), Lars Heydecke und Klaus Fuchs (MAN Bus & Truck Österreich).

gesetzt werden. Umfangreiche, von Experten erstellte Wetter- und Niederschlagsprognosen sind dabei eine entsprechende Unterstützung.

Zwei neue Gelenksbusse im Einsatz

Die Verkehrsbetriebe Steyr investieren in Qualität: Zwei neue Gelenksbusse wurden heuer angeschafft, die nun übernommen und in Dienst gestellt werden. Sie entsprechen den neuen Euro-6c-Vorgaben, sind klimatisiert und somit wesentlich umweltschonender unterwegs. Die beiden alten Gelenksbusse stammen aus dem Jahr 2000. Die neuen Niederflerbusse bieten auch mehr Platz für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen und verfügen darüber hinaus über eine Behindertenrampe. Wie bisher werden die neuen Gelenksbusse vor allem auf der Linie 1 – Münchenholz und beim Schülertransport eingesetzt.

Videoüberwachung am städtischen Busbahnhof

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH bemüht sich seit geraumer Zeit um die Genehmigung und Installation einer Videoüberwachung am städtischen Busbahnhof beim Hessenplatz. Bis vor kurzem war dazu eine positive Erledigung unseres Antrages durch das Bundesministerium für Inneres wegen des Datenschutzes notwendig. Durch eine veränderte Gesetzeslage benötigen wir jetzt nur mehr eine juristisch abgeklärte Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA). Diese liegt nun vor, und wir werden noch im Dezember die Videoüberwachung am Busbahnhof in Betrieb nehmen.

Stadtplatz neu

Wir haben uns sehr bemüht, die Flaniermeile und den Marktplatz sowie den Bereich für die Schanigärten fertigzustellen. Es ist nicht ganz gelungen. Wegen der Adventzeit und Witterungsbedingt haben wir die Baustelle nun geschlossen und mit einer dünnen Asphaltdecke versehen. Ab März 2019, sobald es das Wetter wieder zulässt, werden die Flaniermeile und die Pflasterung fertiggestellt. Auch die

neuen Blumentröge und die Poller werden im Frühjahr platziert. Die Zeit für die Schanigärten von Segafredo, Ratsherrnkeller und Jedermann's beginnt wegen der Baustelle voraussichtlich erst im Mai 2019. Zusätzlich werden wir kommenden Jahr die Bushaltestelle vor dem Bummerlhaus anpassen, damit das Aus- und Einsteigen für unsere Fahrgäste angenehmer wird.

Investitionen in unsere Pflichtschulen

Auch in diesem Jahr wurden die Steyrer Pflichtschulen wieder in großem Umfang saniert, und zusätzliche Investitionen werden umgesetzt. Hauptaugenmerk gelegt wurde auf die Netzwerk-Verkabelung in den Neuen Mittelschulen und den vorbeugenden baulichen Brandschutz. Durch die Netzwerk-Verkabelung kann in jeder Klasse leistungsfähiges WLAN-Internet für den Schulunterricht empfangen werden. Darüber hinaus ist in jeder Klasse noch eine zusätzliche Datendose für andere Medien verfügbar.

Aufgrund der derzeit gültigen Normen, Richtlinien und Gesetze wurde festgestellt, dass mancherorts die Fluchtweglängen überschritten werden. Daher wurde im heurigen Jahr begonnen, die Volksschule und NMS Promenade sowie die Punzerschule mit einem vorbeugenden baulichen Brandschutz zu versehen. Dies bedeutet, dass z. B. in der NMS Promenade eine außenliegende Fluchttreppe errichtet wurde. Außerdem werden die Schulen mit Brand- und Rauch-Abschlüssen, Rauchabzugs-Anlagen sowie einer Fluchtwegs- und Fluchtwegsorientierungs-Beleuchtung ausgestattet. In Summe wurden im Jahr 2018 für diese Vorhaben insgesamt 1,9 Millionen Euro von den zuständigen Gremien freigegeben und investiert. Ein weiterer Ausbau der Netzwerk-Verkabelung auch für die Volksschulen ist im kommenden Jahr genauso vorgesehen wie die Fortführung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes in unseren Pflichtschulen.

Jugendzentrum Gewölbe erhält Österreichischen Jugendpreis

Das Steyrer **Jugendzentrum Gewölbe** hat mit dem viertägigen Theater- und Filmprojekt und dem daraus entstandenen Video „Diversity – go your own way“ den **Österreichischen Jugendpreis** gewonnen. Aus den 153 Einreichungen wurden in vier Kategorien jeweils fünf Anerkennungspreise vergeben. Das Jugendzentrum Gewölbe erhielt die Auszeichnung in der Sparte „Nationale Jugendarbeit“.

„Die Motivation für dieses Projekt entstand aus der Betroffenheit und Ohnmacht zu sein und zu spüren, dass einige Besucher des Jugendzentrums in ständiger Angst vor Abschiebung leben müssen“, sagt das Team des Jugendzentrums. Die beim Workshop entstandene Filmcollage macht die Meinun-

gen, Wünsche und Sorgen von Jugendlichen in Österreich sichtbar und versucht, einen Beitrag zu leisten, damit junge Asylwerber als ein motivierter, wertvoller und talentierter Teil unserer Gesellschaft wahrgenommen werden. Dieses Anliegen wurde von der Initiatorin des

Projekts, Mag. Melanie Berger, auch bei der Preisverleihung noch einmal betont und fand im Publikum deutlichen Widerhall. Das prämierte Video „Diversity – go your own way“ ist auf Youtube unter „Jugendzentrum Gewölbe“ zu sehen.



Foto: BKA | Andy Wienzel

Das Steyrer Jugendzentrum Gewölbe erhielt vor kurzem den Österreichischen Jugendpreis – auf dem Foto bei der Preisverleihung (von links): Doris Kastner (ehrenamtliche Mitarbeiterin des Jugendzentrums), die beiden Mitwirkenden im Film Luisa Lumplecker und Alireza Khawari, Bundesministerin Juliane Bogner-Strauß, Projekt-Initiatorin Melanie Berger (Jugendzentrums-Leiterin, dzt. im Sabbatical), Qudrat Moradi (Mitwirkender).

Ehrung für Hans Esterbauer

Der Steyrer **Hans Esterbauer** (Foto unten) ist vom Oö. Volksbildungswerk mit dem **„Signum Laudis in Silber“** (lateinisch: Zeichen des Lobes) für seine 40-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Präsident des Oö. Verbandes für

Vivaristik und Ökologie (OÖVVÖ) ausgezeichnet worden. Hans Esterbauer gilt als Experte für die Amphibien- und Reptilienfauna und gründete 1978 den OÖVVÖ. Dem Verband, einer Dachorganisation von derzeit 15 naturwissenschaftlichen Vereinen, Clubs und Fachgruppen, gehören etwa 700 Mitglieder an. Hans Esterbauer leitete seit 1979 zahlreiche naturwissenschaftliche Fachausstellungen, war Kursleiter an der Volkshochschule Steyr und wird immer wieder wegen seines Fachwissens konsultiert, wenn es darum geht, ausgesetzte oder entwichene, exotische oder vermeintlich exotische Reptilien und Spinnentiere zu identifizieren oder Tierhalter zu kontaktieren. Esterbauer ist Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege, er wurde außerdem mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes OÖ sowie dem Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich geehrt.



Foto: Richard Weichler

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im **Steyrer Frauenhaus** (Wehrgrabengasse 83) haben Frauen in Krisensituationen die Möglichkeit, sich **juristisch beraten** zu lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym. Die nächsten Termine:

8. und 22. Jänner, 5. und 26. Februar, 12. und 26. März, jeweils von 13 bis 15 Uhr. Das Team des Frauenhauses Steyr ersucht um vorherige telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700.

VS Plenklberg: Rohrbruch wird behoben

In der Volksschule Plenklberg wird ein Kanal-Rohrbruch behoben. Die Kosten: 10.353 Euro. Der Stadtsenat genehmigte diesen Betrag.

Rettungs-Medaille für Rotkreuz-Mitarbeiter verliehen

Die Stadt Steyr hat vor kurzem die **Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr** an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen:

- **Medaille in Bronze** (für 15-jährige Mitarbeit): Kornelia Freudenthaller, Philipp Polanski.
- **Medaille in Silber** (für 20-jährige Mitarbeit): Daniela Springer, Ronald Freudenthaller, Bettina Busek, Birgit Ratzberger, Marta Kulcsar.
- **Medaille in Gold** (für 25-jährige Mitarbeit): Heinz Trummer.

Vizebürgermeisterin

Ingrid Weixlberger



Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger (SP) ist im Stadtsenat für die Kindergärten und Horte, für Jugend- und Frauenangelegenheiten sowie Gleichbehandlungsfragen, für Wohnungsangelegenheiten sowie den Wohnbau zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Jugendzentrum geht in Betrieb

Das heuer im Gemeinderat beschlossene städtische Jugendzentrum an der Damberggasse 2–4 (ehem. Elektro Mitterhuemer) ist bereits fertig umgebaut und wird derzeit möbliert. Eröffnet wird es am 15. Jänner 2019. Jugendliche von 12 bis 18 Jahren können hier eine sinnvolle Freizeitgestaltung erleben und haben gleichzeitig die Möglichkeit, im vertrauensvollen Miteinander mit den Betreuern eigenständige Interessen und Perspektiven zu entwickeln. Drei Mitarbeitern werden sich zu den Öffnungszeiten (Dienstag bis Samstag von 15 bis 20 Uhr) um die jungen Besucher kümmern. Den Jugendlichen steht in zwei großzügigen Räumen ein breites Freizeitangebot zur Verfügung wie z. B. ein Billardtisch, Dart oder Tischfußball. Natürlich gibt es aber



Sieben Steyrer Tagesmütter mit ihren Tageskindern und Marina Einböck, die Leiterin des Vereins in Oberösterreich (rechts), besuchten Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger (2. von rechts) Anfang Oktober im Steyrer Rathaus.

auch die Möglichkeit, in einem gemütlichen Bereich einfach nur zu „chillen“. Zusätzlich werden vom Betreuerteam spezielle Angebote nach den Interessen bzw. Wünschen der Jugendlichen gesetzt.

Das Jugendzentrum der Stadt Steyr ist bereits in sozialen Medien unter „juzsteyr“ zu finden. Derzeit sind wir auf der Suche nach einem klingenden, originellen Namen für unsere neue Jugendeinrichtung, bei der man sich online beteiligen kann.

Ich bin überzeugt, dass die Stadt mit dem neuen Jugendzentrum einen Meilenstein in der präventiven, offenen Jugendarbeit gesetzt hat.

Tagesmütter zu Besuch

Am 2. Oktober besuchten mich sieben Tages-

mütter mit ihren Tageskindern und Marina Einböck, die Leiterin des Vereins in Oberösterreich, im Büro und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Es fand ein reger Austausch über die nicht immer einfachen Aufgaben und Anforderungen statt.

„Die Kleinen sind eine große Verantwortung, die ich ernst nehme. Es kommt aber so viel Wertschätzung und Liebe retour. Meine Familie ist einfach größer geworden“, erzählte mir eine Tagesmutter.

Im kommenden Jahr feiert der Verein sein 40-jähriges Bestandsjubiläum.

Spende für notleidende Kinder

Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten führt jährlich die ADRA-Haussammlung (ADRA = Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe) durch. Die Steyrer Adventisten unterstützen mit den gesammelten Spenden bereits das dritte Jahr notleidende Familien in Steyr. Vor kurzem wurden mir von Wilhelm und Lucia Schuller 2100 Euro für die Kindersoforthilfe der Stadt Steyr übergeben. Ich bedanke mich ganz herzlich für die großzügige Spende, die notleidenden Steyrer Kindern zugute kommen wird.



Foto: Magistrat Steyr / Presse

2100 Euro spendete die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten Steyr vor kurzem der Kindersoforthilfe der Stadt Steyr. Wilhelm und Lucia Schuller überbrachten Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger und Mario Ferrari von der Magistratsabteilung für Jugendhilfe und soziale Dienste (von links nach rechts) die Spende.

Burg Design eröffnet neuen Zubau

Nach einer Bauzeit von nur 13 Monaten wurde vor kurzem der neue Zubau der Steyrer Firma Burg Design im Wirtschaftspark Stadtgut eröffnet. Mit dem Gebäude wurden die Produktionsflächen um mehr als 60 Prozent erweitert. Burg Design ist spezialisiert auf Siebdruck-Dekorfolien für hochwertige

Interieur-Teile für die Automobil-Industrie. Die Produkte werden vor allem in Premium-Modellen eingesetzt. Derzeit arbeiten etwa 320 Mitarbeiter bei Burg Design in Steyr, durch den Ausbau können weitere 60 bis 80 Arbeitsplätze geschaffen werden.



Foto: Burg Design GmbH

Burg Design eröffnete vor kurzem im Stadtgut einen neuen Zubau – auf dem Foto bei der Eröffnungsfeier (von links): Dr. Clemens Malina-Altzinger (Vizepräsident der Wirtschaftskammer OÖ), Burg-Design-Geschäftsführer Rainer Lier, Stadtpfarrer Mag. Nikola Prskalo, Geschäftsführer Rainer Süßmann, Vorstand Peter Kurz, Geschäftsführer Friedrich Obermann, Vorstand Walter Kurz, Geschäftsführer Dieter Ahamer (alle Burg Design), Bürgermeister Gerald Hackl, Landtags-Abgeordneter Dr. Christian Dörfel.

Fünf Jahre Smart Innovation Steyr

Das Experten-Netzwerk Smart Innovation Steyr (SI.SR) feiert sein 5-jähriges Bestehen. In diesem Jahr übersprang das Netzwerk die Hunderter-Marke und hat derzeit 106 Expertenpartner. „Der Nährboden für Innovationen und Erfolg sind Kooperationen, Wissensaustausch und gemeinsame Aktivitäten“, so Alexander Stellnberger, Sprecher des Expertennetzwerks. „Wir orientieren uns am Bedarf der Unternehmen“, ergänzt Walter Ortner vom TIC Steyr, „deshalb liegt derzeit der Fokus auf der Digitalisierung von Geschäftsprozessen,

Beratung von Gründern, Sonnenstrom und dem Finden und Binden sowie Weiterbilden von Fachkräften.“ Insgesamt 676 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten im Jahr 2018 die elf Veranstaltungen von Smart Innovation Steyr.

Pläne für 2019

Der Fokus für 2019 liegt auf dem Stammtisch 4.0, dem IT Security Summit VISIT und Sonnenstrom-Veranstaltungen, aber auch auf der Fortführung des neuen Formats Zukunftsregion Steyr. Im Rahmen von Startplatz Steyr werden Beratungen für Gründer durchgeführt. Ebenso werden die Projekte rund um den Themenbereich Fachkräfte forciert.

Jahrestreffen am 21. Jänner

Wohin die Reise gehen soll, können die Unternehmen mitbestimmen. Smart Innovation Steyr lädt daher alle Interessierten zum fünften Jahrestreffen ein, das Experten-Netzwerk kennenzulernen, Partner zu werden und mitzugestalten. Das Jahrestreffen findet am **Montag, 21. Jänner 2019, ab 17.30 Uhr** im TIC Steyr (Im Stadtgut A1) statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten. Nähere Infos: www.smartinnovation-steyr.at

Stadt vermietet Garagen und Abstellplatz im Zentrum

Die Stadt Steyr vermietet im Bereich unter der Vorlandbrücke zwei Garagen und einen Abstellplatz. Informationen diesbezüglich erhält man bei der Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27), unter Tel. 07252/575-258, Fax 07252/575-330 oder per E-Mail an astrid.brunner@steyr.gv.at.

Straße beim Einkaufszentrum „Hey! Steyr“ bekommt einen Namen

Die Verbindungsstraße zwischen der Kaserngasse und der Michael-Blümelhuber-Straße im Bereich des neuen Einkaufszentrums „Hey! Steyr“ bekommt nun einen Namen. Sie wird nach dem Baumeister Anton Karl Plochberger benannt. Der Stadtsenat fasste einen dementsprechenden Beschluss. Plochberger, ein Cousin des Industriepioniers Josef Werndl, hat in Steyr zahlreiche Bauten errichtet, unter anderem die Wasservilla (Josef Werndls Wohnhaus) und die Fischer-villa im Wehrgraben, die Berger-Villa (Preuenhueberstraße 7), das Direktionsgebäude der Kronprinz-Rudolf-Bahn (heute Hessenplatz 3) sowie die Rudolf-Kirschschläger-Schule (Handel-Mazzetti-Promenade 16). Sein bedeutendstes Werk ist der Bau des Schlosses Voglsang, das er – wie viele andere Bauten auch – im Auftrag von Josef Werndl errichtet hat. Anton Karl Plochberger starb am 3. April 1890 im 68. Lebensjahr. Experten bezeichnen ihn als den bedeutendsten Baumeister der Stadt Steyr in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Terminplan für die Sitzungen des Gemeinderates

Die Sitzungen des Steyrer Gemeinderates im **ersten Halbjahr 2019** sind an folgenden Tagen geplant:

- 17. Jänner, 14 Uhr
- 21. März, 14 Uhr
- 16. Mai, 14 Uhr
- 11. Juli, 14 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, einseitig) abgehalten.

Vor der Gemeinderats-Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt, wenn eine Anfrage rechtzeitig bei der Stadt eingebracht worden ist. Die Frage ist schriftlich (elektronisch, Fax) mindestens fünf Werktagen vor der Gemeinderats-Sitzung beim Magistrat einzubringen. Die die Bürgerfragestunde regelnde Verordnung und das Anmeldeformular findet man auf der Homepage der Stadt Steyr unter www.steyr.gv.at/e-government. Die erforderlichen Formulare sind auch im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) erhältlich.

Aufnahmen für ORF-Sendung: Weltstar zu Gast in Steyr



Foto: Gabor Borta

Weltstar Elina Garanca war vor kurzem für einen Dreh in Steyr. Der Grund: Die Mezzosopranistin hat in der Christkindlkirche ein „Ave Maria“ gesungen. Der Auftritt wird in der ORF-Sendung „Zauberhafte Weihnacht im Land der Stillen Nacht“ am 23. Dezember um 20.15 Uhr in ORF 2 übertragen. Auch Aufnahmen vom Auftritt von 1000 Chorsängern auf dem Stadtplatz am 8. Dezember beim Jubiläumskonzert „Steyrs stillste Nacht“ werden zu sehen sein.

Dreharbeiten für die ORF-Produktion „Zauberhafte Weihnacht im Land der Stillen Nacht“ fanden vor kurzem in der Wallfahrtskirche Christkindl statt. Der Schauspieler Harald Krassnitzer (links) führt durch die Sendung, die Mezzosopranistin Elina Garanca singt ein „Ave Maria“. Sendungsbeauftragter ist der gebürtige Steyrer Roland Brunhofer (rechts).

Betrieb der Steyrtalbahn auf Jahre abgesichert

Die Steyrtalbahn ist Österreichs älteste Schmalspurbahn mit einer Spurweite von 760 Millimetern. Bereits 33 Jahre lang wird das im Volksmund genannte „Schnaufferl“ als Museumsbahn betrieben.

Dank der finanziellen Unterstützung des Landes Oberösterreich in Höhe von 210.000 Euro konnten zwei Kessel angekauft werden. Landtagsabgeordneter Bürgermeister Dr. Christian Dörfel: „Es freut mich sehr, dass es mit vereinten Kräften gelungen ist, die Finanzierung für den Kesselankauf zu realisieren und damit den Betrieb der Museumsbahn in den nächsten Jahrzehnten aufrecht zu erhalten.“

Mit Hilfe der zahlreichen, ehrenamtlich tätigen Mitglieder im Verein werden alljährlich 20.000 Fahrgäste zwischen Steyr und Grünburg befördert. Steyrs Bürgermeister Gerald Hackl dazu: „Mit der Steyrtalbahn haben wir ein hochattraktives touristisches Angebot mit Alleinstellungsmerkmal. Die noch immer steigenden Beförderungszahlen sind eine Bestätigung für die hochprofessionelle ehrenamtliche Arbeit der vielen Helfer und Mitarbeiter unserer Museumsbahn.“



Foto: K. Mieder

Die Steyrtal-Museumsbahn bekommt zwei neue Kessel für ihre Loks – auf dem Foto: Landtagsabgeordneter Bürgermeister Christian Dörfel (2. v. l.) und Bürgermeister Gerald Hackl (2. v. r.) mit Walter Lobner, Harald Süß und Reinhard Kapeller von der Steyrtalbahn (von links).

Neues vom Tourismusverband

„200 Jahre Stille Nacht in der Christkindlstadt Steyr“ stieß auf großes mediales Interesse. In den vergangenen Wochen begrüßten wir Journalisten aus Österreich, Deutschland, Tschechien, Slowenien, Kroatien, Russland und der Slowakei sowie ein Kamerateam des taiwanesischen Staatsfernsehens. Die Sendereihe „Unterwegs in Österreich“ machte im Dezember in der Christkindlregion Station und sendete drei Tage aus Steyr bzw. Christkindl. Ein weiteres TV-Ereignis steht noch bevor: Am 23. Dezember wird im Haupt-

abendprogramm um 20.15 in ORF 2 die Sendung „Zauberhafte Weihnacht“ ausgestrahlt. Unter anderem wird die Mezzosopranistin Elina Garanca in der Wallfahrtskirche Christkindl singen, und besonders freuen wir uns auf die Bilder des Konzerts „Steyrs stillste Nacht“ mit 1000 Chorsängern.

Das heurige Tourismusjahr läuft, wie auch die bisherige Adventsaison, hervorragend, und wir werden auf ein Rekordjahr mit rund 100.000 Übernachtungen in der Stadt Steyr hinsteuern. An dieser Stelle bedanken wir uns bei

allen, die sich im und für den Tourismus engagieren, besonders bei allen, die tagtäglich an der Front stehen und unsere Gäste betreuen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einige ruhige Stunden mit Ihren Lieben sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für 2019!

Jürgen Armbrüster & Georg Baumgartner
Vorsitzender und stv. Vorsitzender
des Tourismusverbandes Steyr

Vor 100 Jahren

■ Frau Luise Bruckschwaiger verkauft das Haus Kirchengasse Nr. 12 samt Buchdruckerei und dem Steyrer Tagblatt der Firma Mayer und Kurzmann. Mit dem Verkauf des Steyrer Tagblattes ändert sich auch dessen Inhalt und Organisation. So steht in einer der ersten Neuausgaben der Zeitung zu lesen: „Das Blatt, welches Zeit seines Bestandes immer ein Organ bürgerlicher Parteien gewesen ist, welches immer die Interessen der besitzenden Klassen von Steyr und behäbiger Bürger vertrat, hat zu bestehen aufgehört und wird fortan das Sprachrohr der klassenbewussten Arbeiterschaft sein.“

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender sowie Manfred Brandl: „Neue Geschichte von Steyr, Steyr 1980“

Vor 70 Jahren

■ Am 22. Dezember wird das Colloseumkino im Gesellenvereinshaus unter Teilnahme zahlreicher Fest- und Ehrengäste durch Vizebürgermeister Paulmayr feierlich eröffnet.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1950

Vor 50 Jahren

■ Die Gesellschaft für Fertigungstechnik und Maschinenbau (GFM) in Steyr hat einen schweren Verlust erlitten. Baurat Dipl.-Ing. Dr. Kurt Ottitzky, geschäftsführender Gesellschafter der Firma, stirbt am 9. Dezember nach kurzem schweren Leiden im 58. Lebensjahr. Der Aufstieg der Steyrer GFM zu einem Betrieb mit internationalem Ansehen ist mit dem Namen Ottitzky untrennbar verbunden. Nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft gründete Dipl.-Ing. Dr. Ottitzky gemeinsam mit Dipl.-Ing. Dr. Kralowetz im August 1945 das Steyrer Unternehmen. Dr. Ottitzky leitete den Verkauf der Maschinen, insbesondere in die Staaten des Nahen und Fernen Ostens und des Südens. Er konzipierte die Finanzpläne und stellte die Bankverbindungen her.

■ Der 27 Jahre alte Juniorchef der Schuhfabrik Fördermayr, Rudolf Fördermayr, geriet mit seinem Pkw auf der vereisten Autobahn nahe Eugendorf bei Salzburg ins Schleudern. Fördermayr prallte gegen ein Brückengeländer und wurde so schwer verletzt, dass er kurze Zeit später starb. Da die Straßenverwaltung dieses Teilstück der Autobahn nicht gestreut hatte, ereigneten sich in diesem Abschnitt mehrere schwere Unfälle. Die Schuhfabrik Fö-



Foto: Stadtbücherei Steyr

Vor 25 Jahren: Im Dezember ist in Steyr erstmals ein Oldtimerbus für Fahrten zwischen dem Stadtplatz und Christkindl im Einsatz. Im Bus ist ein Postkasterl angebracht, in das die Fahrgäste ihre Weihnachtspost einwerfen können. Der Chauffeur gibt die Postkarten und Briefe im Christkindlpostamt ab. Insgesamt sind zwei Chauffeure im Einsatz, die wie anno dazumal historische Uniformen tragen. Hermann Hornbachner aus Kleinraming ist einer der beiden Chauffeure, die den ersten Christkindlbus im Dezember 1993 lenken. Auf dem Foto (vorne, von links): August Schwarz (damaliger Obmann Klub der Briefmarkensammler Steyr), Eva Pötzl (Tourismusverband Steyr), Franz Wegerer (damaliger Leiter des Christkindlpostamtes) und Oldtimerbus-Chauffeur Hermann Hornbachner.

dermayr hat durch den Tod des Juniorchefs einen schweren Verlust erlitten.

■ Seit 15. Dezember besitzt Steyr eine Kunsteisbahn, womit endlich ein Wunsch, der schon seit langem geäußert worden ist, in Erfüllung gegangen ist. Bei strahlendem Wetter findet auf dem Eisbahngelände in Anwesenheit zahlreicher Festgäste die Eröffnungsfeier statt. Mehr als 2000 Zuschauer säumen die spiegelnde Eisfläche. Die Kür der österreichischen Eisläuferelite bringt den sportlichen Höhepunkt dieser Eröffnung, die unter der Regie der Stadtgemeinde Steyr brillant gestaltet worden ist.

■ In einer würdigen Feier nehmen Lehrkörper und Schüler der gemischten Hauptschule Steyrdorf Abschied von ihrem Direktor, Oberschulrat Dr. Josef Ofner, und Hauptschullehrerin Hilde Bruneder. Bezirksschulinspektor Kerschbaum würdigt mit herzlichen Worten das Wirken der scheidenden Lehrkräfte. Oberschulrat Dr. Ofner, 1903 in Molln geboren, absolvierte das bischöfliche Lehrerseminar in Linz und trat 1922 in Weitersfelden, Bezirk Freistadt, in den Schuldienst ein. 1934 wurde er zum definitiven Hauptschullehrer an der Knabenhauptschule Promenade in Steyr ernannt. An dieser Schule wirkte er bis August 1952. Dr. Ofner hat sich nicht nur als Schulmann, sondern auch als Wissenschaftler große Verdienste erworben. 1961 promovierte er zum Doktor der Philosophie in Graz. Seine im Jahr 1965 herausgegebene Geschichte der Stadt Steyr gilt bis heute als das einzige moderne Nachschlagwerk über die historische Entwicklung der Eisenstadt Steyr.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1970

Vor 25 Jahren

■ Einen Führungswechsel gibt es Anfang Dezember beim Steyrer Alpenverein. „10 Jahre sind genug“, sagt Vorsitzender Dr. Hans Meditz und erklärt in der Jahreshauptversammlung, „der Verein braucht neue Ideen und Impulse“. Seine Bilanz: Ein neues Vereinshaus wurde errichtet, und bei den Staatsmeisterschaften holten die Sportkletterer der ÖAV Sektion Steyr drei Mal Gold, vier Mal Silber und zwei Mal Bronze. Als Nachfolger von Dr. Meditz, der sein 40-jähriges Jubiläum beim Verein feiert, wird der ÖBB-Fahrdienstleiter Alfred Gärtner einstimmig gewählt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1995

Vor 10 Jahren

■ Einer der besten Chöre Österreichs, der Kärntner Madrigalchor, singt beim „Steyrer Adventsingen“ in der Michaelerkirche. Die stimmkräftigen Gäste kommen „kostenlos“ zur Geltung, denn der Erlös des Konzerts geht an die Pfarre St. Michael und wird für das Bauvorhaben verwendet. Christa Mausberger hat den Auftritt eingefädelt und organisiert.

■ Der Arzt und Helfer Dr. Michael Schodermayr erhält den Menschenrechtspreis des Landes OÖ von Landeshauptmann Pühringer für sein Projekt „Allianz für Kinder“ überreicht. Als Mitbegründer der Initiative holt Schodermayr Kinder aus Krisengebieten nach Österreich, und sie werden hier medizinisch versorgt. 14 Ärzte und 90 Freiwillige gehören ebenso zu seinem Team wie 58 Spitäler. Schodermayr teilt den Preis mit seinem Team.

Quelle: Steyrer Rundschau 2008

Eiserne Hochzeit

feierten...



Frau Anna und Herr Erwin Stroh – aufgrund des seltenen **65-jährigen Ehejubiläums**

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Sieglinde und Herr Peter St hul

Weihnachtspause in den Seniorenklubs

Alle Seniorenklubs der Stadt Steyr sind **ab 21. Dezember** bis einschließlich 6. Jänner 2019 **geschlossen**. Die Klubs Ennsleite, Resthof und Innere Stadt öffnen im neuen Jahr wieder am **Montag, 7. Jänner**. Der erste Klubtag in den Einrichtungen in Münchenholz und auf dem Tabor ist am **Dienstag, 8. Jänner 2019**.

Wir gratulieren



Zum 101. Geburtstag

Rudolf Wunderl

Zum 99. Geburtstag

Alois Klaschka

Zum 98. Geburtstag

Karoline Auer
Gertraude Holub

Zum 97. Geburtstag

Hildegard Waizmann Terezia Balko

Zum 96. Geburtstag

Gertrude Berger Maria Bernecker
Aurelia Zöhrer

Zum 95. Geburtstag

Ignaz Heimböck Maria FRITZ
Maria Mühl Ottilie Starrermair

Zum 90. Geburtstag

Gottfried Ragl Maria Steyrer
Stephan Fraundorfer Lydia Pleyer
Maria Muckenschnabl Maria Mitropulos
Veronika Forster Hermine Kröhn
Karl Pistek

Standesamt



Im Monat November sind im Geburtenbuch des Standesamtes 83 Kinder beurkundet worden – aus Steyr stammen 29. Zehn Paare haben im November geheiratet. 71 Personen sind im Vormonat gestorben – zuletzt in Steyr wohnhaft waren 33. Von den im Oktober Verstorbenen waren 64 älter als 60 Jahre.

Geburten

Valerio Onay, Luka Kostic, Bence Teleki, Herbert Gerald Strixner, Livia Pable, Sumaya Lendita Osmanaj, Lorena Jelica, Lucia Hope Joanne Lux, Adrian Pachler, Anna Holzer, David Patric Gerl, Alis Omercevic, Paulina Ott, Amelie Baumschlager, Ilyas Ayyildiz, Olivia

Chrobak, Ruth Virtic, Leon Hausstein, Ognjen Savic, Sofija Babic, Drini Gaxhiqi, Casandra Espinal-Dominguez

Eheschließung

Thomas BEG DAVID und Alexandra Pellegrini

Sterbefälle

Konrad Havelka, 80; Oswald Dinghofer, 64; Renate Sulzner, 75; Viktor Seywaltner, 90; Anton Hinterleitner, 90; Sophie Wieser, 82; Brunhilde Bittermann, 74; Adele Schwarz, 87; Günther Schützeneder, 76; Arthur Holzmüller, 86; Karl Edlinger, 84; Haki Qeriqi, 70; Erika

Achleitner, 78; Robert Kubicka, 80; Ingrid Berger, 87; Peter Binder, 69; Kurt Lebeda, 89; Francesca Kaspar, 86; Gerd Burkhardt, 72; Renate Gruber, 66; Mag. Geraldine Rameis, 52; Elisabeth Windisch, 87; Maria Pleich, 92; Ing. Andreas Vollnhofer, 57; Sieglinde Recheberger, 51; Gertrude Kaindl, 56; Erich Sturm, 66; Leopold Holzner, 62; Georg Gajo, 85; Franz Tiefenbacher, 87; Magdalena Marktl, 84; Mujo Velagic, 71; Karina Weberndorfer, 43; Renate Bendik, 62; Wolfgang Penninger, 77; Karoline Lampmair, 93; Christian Steinger, 55

fest://netz im Haus Grünmarkt 14

Steyrer Künstler beleben leerstehendes Geschäftslokal

Keine Galerie, kein Atelier mit starren Öffnungszeiten und auch kein Geschäft – ein Kunstorganismus, durch den ein leerstehendes Geschäftslokal im Haus Grünmarkt 14 zum Kunstraum wird. Die Rauminstallationen können aber nach Vereinbarung besichtigt werden. Derzeit ist ein beeindruckendes Labyrinth aus gläsernen Kunstobjekten aufgebaut.

Zur Vorgeschichte, wie das **Projekt „Kunst im Leerstand“** entstanden ist: Die Galeristin Frie-

da Pohlhammer hatte den Steyrer Künstler Johannes Angerbauer heuer im Frühling gefragt, ob er sich vorstellen könne, ein leerstehendes Geschäftslokal am Grünmarkt mit einer Rauminstallation zu beleben. „Nach kurzem Kennenlernen überreichte mir der damalige Hausbesitzer Heinz Trittnner die Schlüssel für das Geschäft, um den Leerstand mit Kunst zu bedienen“, erinnert sich Angerbauer. Idee, Vertrauen und Kunst hätten so einen sich stetig verändernden Kunstorganismus ge-

schaffen.

Die aktuelle Präsentation „fest://netz“ ist bereits die sechste Auflage von Kunst im Leerstand. Johannes Angerbauer und Andreas Schönangerer haben dabei ein gläsernes Labyrinth geschaffen – eine spirituelle Rauminstallation, die zum Denken über Zeit und menschliche Wege anregen soll. „Kunst erschließt sich meist nicht auf einem geraden Weg, wie auch die Wege (nicht nur) eines Kunstschaffenden oft verschlungen sind“, so die beiden Steyrer Künstler. 70.000 Namen auf den Kunstobjekten aus Glas begleiten den Besucher auf dem Weg durch den Irrgarten. Im kleinen Schaufenster „Spielzimmer“ zeigt Angerbauer einen sich täglich ändernden Adventkalender der besonderen Art – unter dem Titel T.A.N.D., tempus ante natale Domini (Zeit vor der Geburt des Herrn). Ende Jänner wird der Steyrer Literat Till Mairhofer den Kunstorganismus am Grünmarkt mit der Performance „anno fest netz“ live bespielen. Auf der Homepage www.g14.online wird das Projekt zukünftig dokumentiert. Man darf gespannt sein, wie sich diese interessante Idee weiter entwickeln wird, zumal das Haus Grünmarkt 14 seit 1. Dezember einen neuen Besitzer hat. Termine für die Besichtigung der Kunst im Leerstand können unter folgenden Telefonnummern vereinbart werden: 0664/3823191 (Frieda Pohlhammer), 0676/3935527 (Johannes Angerbauer) und 0680/2162819 (Andreas Schönangerer).



Foto: Magistrat Steyr | Presse

Johannes Angerbauer (links) und Andreas Schönangerer haben mit diesem gläsernen Labyrinth wieder eine interessante Rauminstallation im leerstehenden Geschäftslokal Grünmarkt 14 verwirklicht. Im Mittelpunkt ist eine 1,2 Tonnen schwere Kugel zu sehen, in der Schönangerer verschiedene Kunstobjekte Angerbauers aus den 90er-Jahren verarbeitet hat.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5 | Tel. 48542
Ticket-Hotline 0664/73115620
www.akkusteyr.com



5. Jänner Sa | 20 Uhr

6. Jänner So | 17 Uhr

Neujahrskonzert der Quetschwork Family:



Foto: Kevin Rieseneder

Nix spricht dageg'n

Das ist Quetschwork Family (Foto unten): Mastermind Walter Sitz zeichnet für aberwitzige Volksmusik-Songs (in Musik und Wort) verantwortlich, ebenso für die Arrangements. Seine Moderationen bei Live-Auftritten entwickeln sich immer wieder zu kabarettreife Einlagen. Julia Sitz bezaubert mit ihrer engelsgleichen Stimme und auch als sie selbst. An der Blockflöte ist sie ein Trumpf-Ass. Bassist Markus Wolf, seit dem Vorjahr neu im Quetschwork-Team, erweist sich – weil gelernter Sänger – auch als vokalmusikalische Bereicherung. Die zweite Neuerung, Akkordeonist Jakob Steinkellner, macht mit seinem Instrument dem Bandnamen alle Ehre. Die Texte der Lieder, in denen jede Menge Schmach rennt, entsprechen dem höchsten Reimheitsgebot.

13. Jänner So | 15 Uhr

Theater mOment | für Kinder ab 4 Jahren

Der Froschkönig

In alten Zeiten lebte ein König, dessen Töchter waren alle schön. Aber die jüngste war so schön, dass ... So beginnt das Märchen vom



Foto: Theater mOment

Ruth Humer erzählt am 13. Jänner im Akku mit Hilfe ihrer skurrilen, aber kuschelherzigen Figuren das Grimm-Märchen „Der Froschkönig“.

Froschkönig. Wie es weitergeht? Die schöne Königstochter soll heiraten, sie lehnt aber alle Männer ab, die ins Schloss kommen und um ihre Hand anhalten. Bis sie eines Tages unbeachtet einem Frosch ein großes Versprechen macht.

In ihrem Figurentheaterstück erzählt Ruth Humer das bekannte Grimm-Märchen auf ihre ganz eigene Art und Weise nach. So wie ihr der Schnabel gewachsen ist, sozusagen.

Schüler retten „Big Mama“ vor Zerfall

Mehr als zwei Meter hoch, rund zweieinhalb Meter im Durchmesser: Die leuchtend rote „Big Mama“ thronte seit dem Jahr 1998 auf ihrem Platz hinter der Fachhochschule Steyr beim Hack-Steg. Kaum ein Wehrgrabenbesucher kam an diesem wuchtigen Kunstwerk im öffentlichen Raum vorbei. Die Steyrer Bildhauerin Ulrike Schörkl hatte die rote Polyester-Statue einst für das Kunstprojekt „Heimat, na und...?“ geschaffen.

„Der Zahn der Zeit hat bereits arg an der Figur genagt“, sagt Martin Kreundl, Lehrer am BRG Steyr, der „Big Mama“ von seinen Schülern schon zweimal ausbessern und ihr ein neues Kleid verpassen ließ: einmal im Leopardendesign, zuletzt bunt gefleckt. Schörkl hatte das Kunstwerk nach ihrem Abschied aus Steyr dem BRG zur „Pflege“ überlassen, da sie nun in Finnland lebt.

Diesmal allerdings hätten die Möglichkeiten des BRG nicht mehr ausgereicht, sagt Kreundl. Er bat Harald Ebenhofer, den Direktor-Stellvertreter der Berufsschule Steyr 1, um Hilfe. Dort ist „Big Mama“ nun von zwei Klassen des Kunststoff- und Metallzweiges fachgerecht unter der Anleitung der Lehrer Reinhard Griebler und Willibald Russmann restauriert worden.

Berufsschüler als „Restaurateure“

„Die Schüler waren begeistert, dass sie mit dieser Aufgabe betraut wurden“, sagt Ebenhofer, „anfangs hat alles sehr einfach ausgesehen, aber die Schäden waren dann doch wesentlich schlimmer.“ Drei Wochen musste der Schaumkern trocknen, bis Mitte September arbeiteten je zwei Schülergruppen an dem Projekt. Schadstellen wurden mit Epoxidharz erneuert, der Sockel wurde aus Nirosta neu angefertigt, eine zusätzliche Bodenplatte wurde eingearbeitet, um die Skulptur stabiler und transportfähig zu machen. „Die Sanierung hat rund 300 Unterrichtsstunden in Anspruch genommen“, so Ebenhofer. Im November konnte nun „Big Mama“ in ihrem Urzustand, rot und



Zwei Klassen der Berufsschule Steyr 1 haben „Big Mama“, die rote Polyester-Statue der Bildhauerin Ulrike Schörkl, restauriert.



Mag. Martin Kreundl (BRG Steyr), Direktor-Stellvertreter Ing. Harald Ebenhofer, Direktor i. R. Ing. Alfred Riha und Direktor Ing. Franz Winter von der Berufsschule Steyr 1 (von links) vor „Big Mama“, die nun nach der Restaurierung wieder an ihrem angestammten Platz im Wehrgraben steht.



Maßarbeit war von den Mitarbeitern der Steyrer Kommunalbetriebe gefragt beim Transport von „Big Mama“ durch die engen Gassen in Steyrdorf.

nackt, wieder an ihren angestammten Platz zurückkehren. Die Sanierungskosten von rund 1900 Euro hat die Stadt Steyr übernommen. Ebenhofer weiter: „Bedanken möchte ich mich

auch bei der Firma weba Werkzeugbau dafür, dass sie die am Sockel angebrachte Schrifttafel kostenlos lasergeschnitten hat.“

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



■ **Jeden Di, 9–11 Uhr:** Spielvormittag.
■ **Jeden Do, 9–12 Uhr:** Babytag. ■ **Do, 20. 12. und 24. 1., 15 Uhr:** Internationaler Eltern-Kind-Treff. ■ **Fr, 21. 12. und 25. 1., 18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes – eine Informationsveranstaltung für beide Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung (Anmeldung). ■ **Mo, 7. 1., 16.15 Uhr:** Mama-Baby-Yoga, für Kinder von 3 bis 7 Monaten, 5 Treffen (Anmeldung); **18 Uhr:** Yoga

– Balance im Leben, 5 Treffen (Anmeldung). ■ **Di, 8. 1., 15 Uhr:** English for kids! Für Kinder von 3 bis 6 Jahren, 5 Treffen (Anmeldung); **15.45 Uhr:** Bewegen, Turnen, Toben, für Kinder von 1½ bis 3 Jahren, 4 Treffen (Anmeldung). ■ **Mi, 9. 1., 8.30 Uhr:** Alles ist Musik! Für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 5 Treffen (Anmeldung); **9 Uhr:** Gatschen, matschen, schmieren und experimentieren, für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 5 Treffen (Anmeldung); **19 Uhr:** Achtsame und wertschätzende Kommunikation mit Kindern, 3 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 10. 1., 9 Uhr:** Sinneswerkstatt, 5 Treffen (Anmeldung); **10.30 Uhr:** Kleinkinderstillgruppe, offener Treff

für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten; **15 Uhr:** Babygruppe mit Schmuse- und Kuschielspielen, 5 Treffen (Anmeldung); **15 Uhr:** Liedernachmittag; **15.15 Uhr:** Mäuseschlau und bärenstark, für Kinder von 3 bis 6 Jahren, 4 Treffen (Anmeldung). ■ **Fr, 11. 1., 16.30 Uhr:** Yoga in der Schwangerschaft, 5 Treffen (Anmeldung); ■ **Di, 15. 1., 18 Uhr:** Geburtsvorbereitungskurs, 8 Treffen (Anmeldung). ■ **Do, 17. 1., 15.30 und 16.30 Uhr:** Streit um das letzte Stück – Kasperltheater (Anmeldung). ■ **Sa, 26. 1., 9.30 Uhr:** Väterfrühstück.

Frühjahrs-Programm der Volkshochschule macht Lust auf Neues

Mit dem neuen Jahr starten auch wieder die Kurse der Steyrer Volkshochschule (VHS). Das umfangreiche Angebot im Frühjahrs-Semester inspiriert zu Neuem – sei es das Lernen neuer Sprachen, das Entdecken von kreativen, kulinarischen, sportlichen Fähigkeiten, die Lust, sich über aktuelle Themen zu informieren oder neue Freizeitbeschäftigungen auszuprobieren. Zur Auswahl stehen beispielsweise Vorträge zu Themen wie Meteorologie oder Strafrecht. Bei den Sprachen findet man neben Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Deutsch auch Kroatisch, Russisch und Arabisch. Neu im Programm sind u. a. ein Workshop zum Thema „Essen und Psyche – Hunger nach Liebe“ oder „Frisuren – Papa-Kind-Workshop“. Zusätzlich zur bewährten, großen Auswahl im Gesundheitsbereich gibt es „Yoga – Shakti Dance“, „NIA – getanzte Lebensfreude“, „Fit durch die Woche“, „Ballett

zur Popmusik“ und vieles mehr. Im Kreativbereich werden Kurse wie Didgeridoo, Zentangle, Reinigungsmittel selbst gemacht oder Nähkurse angeboten. Wer sich zum Beispiel für orientalische Küche, Obstbaumschnitt, eine Wildkräuterwanderung interessiert oder ein Ferienprogramm für seine Kinder sucht, ist ebenfalls bei der VHS Steyr richtig.

Die **Frühjahrs-Programme** werden Anfang nächsten Jahres verschickt, im Internet ist das Angebot schon abrufbar (www.vhsooe.at). Ausführliche **Beratung** erhalten Interessierte im VHS-Büro, Stelzhamerstraße 11.

Anmeldungen werden entgegengenommen:

- schriftlich mittels Karte aus dem Programm;
- per E-Mail an steyr@vhsooe.at;
- im Internet unter www.vhsooe.at;
- telefonisch unter 07252/98243 DW -11, -12 oder -13.



Berufsbegleitend studieren an der Fachhochschule

Ein Management-Studium an der Steyrer Fachhochschule (FH) absolvieren kann man entweder gleich nach der Matura oder aber auch, wenn man schon länger im Berufsleben steht. Studieren oder Arbeiten? An der Management-Fakultät der FH Steyr kann man beides. **Zehn berufsbegleitende Studiengänge** stehen zur Auswahl. Wer also schon Karrierepläne für das neue Jahr hat, kann sich beim **Infoabend am Fr, 18. Jänner, von 17 bis 19 Uhr** umfassend informieren. Mit einem deutsch- oder englischsprachigen Wirtschafts-, Management- oder Digital-Business-Studium in Steyr haben schon viele ihre Ideen verwirklicht – auch neben dem Job.

Arbeiten und studieren - Wie geht das?

Die Studienorganisation am FH-Campus Steyr ermöglicht die Absolvierung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen und Prüfungen in der vorgesehenen Studiendauer, ohne lange Wartelisten. Berufsbegleitende Studiengänge sind bestmöglich auf die Bedürfnisse von Berufstätigen abgestimmt. Lehrveranstaltungen werden großteils abends, freitags ab 14 Uhr, samstags sowie geblockt oder auf wenige Wochentage konzentriert angeboten. Noch ein Hinweis: Für all jene, die ohne Matura die Zugangsberechtigung für ein FH-OÖ-Studium erlangen wollen, gibt es einen Studienbefähigungs-Lehrgang. Genaue **Infos und persönliche Beratung** dazu gibt es ebenfalls beim Infoabend am 18. Jänner. Mehr dazu unter www.fh-ooe.at/studium-ohne-matura.

Städtische Kindergärten und Horte laden zum Tag der offenen Tür ein

Am **Dienstag, 22. Jänner**, sind alle städtischen Kindergärten und Horte für interessierte Eltern geöffnet. In der Zeit **zwischen 9 und 15 Uhr** können die Eltern mit ihren Kindern die Betreuungseinrichtungen be-

sichtigen, im **Kindergarten Gleink von 13 bis 16 Uhr**. Die Kindergarten-Leiterinnen und -Pädagoginnen informieren gerne über die pädagogischen Schwerpunkte in den jeweiligen Betrieben.

Steyrer Schulen stellen sich vor

Zu Beginn des neuen Jahres stellen wieder einige Steyrer Schulen ihre Einrichtungen und Bildungskonzepte vor. Folgende Termine sind geplant:

ROSE ORG Steyr informiert

Das Oberstufen-Realgymnasium ROSE (Tomitzstraße 7a, Eingang Stelzhamerstraße, Tel. 07252/48367) steht für eine reformpädagogische Lernkultur, in der nachhaltige Lernkompetenz und ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung den Kern der Schule ausmachen. Neben der formalen Hochschulreife (Matura) ist die Reifung zu einem eigenverantwortlichen und an der Gemeinschaft orientierten Menschen das Ziel. Unterstützt wird diese Entwicklung durch den schulautonomen Schwerpunkt im Bereich darstellender und bildender Kunst.

Am **Do, 10. Jänner**, stehen die Türen des ORG ROSE **von 14 bis 19 Uhr** offen, damit Interessierte die Schule näher kennenlernen können.

Anmeldungen für einen Schnuppertag per Mail an: office@rose-steyr.org.

Infoabend und Schnuppertage an der HLW Steyr

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW, Leopold-Werndl-Straße 7) lädt am **Do, 10. Jänner, von 16 bis 20 Uhr** zu einem Infoabend ein. Interessierte lernen dabei die Ausbildungswege mit Matura kennen: Gesundheitsmanagement, Kultur- und Kongressmanagement sowie NEU: Design- und Digitalisierungsmanagement. Die letzte Möglichkeit für einen **Schnuppertag** an der Schule gibt es am **24. Jänner**. Für die **3-jährige Fachschule** mit dem Schwerpunkt Gesundheit und Soziales findet der **Schnuppertag am 8. Februar 2019** statt. Anmeldungen unter Tel. 07252/54379, Infos auf www.hlw-steyr.at.

BAfEP Steyr öffnet ihre Türen

Die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP, Neue-Welt-Gasse 2) veranstaltet am **Sa, 12. Jänner**, in der Zeit **von 8.30 bis 12 Uhr** einen Tag der offenen Tür. Die Besucher bekommen Einblick in die fünfjährige Berufsausbildung zur/zum Kindergarten- und Früherziehungspädagogin/en mit Matura (Zusatzausbildung Horterziehung ab der 3. Klasse).

Tage der offenen Tür an der HTL

Die Höhere Technische Lehranstalt Steyr (Schlüsselhofgasse 63) lädt am **Fr, 18. Jänner, zwischen 13.30 und 17 Uhr sowie am Sa, 19. Jänner, von 8 bis 11.30 Uhr** zu ihren Tagen der offenen Tür ein. Die Abteilungen für Elektronik – IT, Art & Design, Maschinenbau und Mechatronik stellen ihre Ausbildungsangebote und aktuellen Projekte vor. Schülerinnen und Schüler führen die Gäste durch die Werkstätten und Labors. Zugunsten des Sozialprojekts „Mochila de Esperanza“ werden auch wieder Getränke und Imbisse angeboten. Als schwungvollen Ausklang stellt das Schülerorchester der Steyrer HTL am Samstag sein Können unter Beweis. **Anmeldungen** für das nächste Schuljahr sind bis Freitag, 8. März 2019, möglich (Tel. 07252/72914, www.htl-steyr.ac.at).

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Bahnhofstraße 4a
Tel. 07252/48423

Das Team der städtischen Bücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor, die auch zum Ausleihen zur Verfügung stehen:

Bernhard Aichner

Bösland

Thriller, 2018, btb Verlag, 448 Seiten

Sommer 1987. Auf dem Dachboden eines Bauernhauses wird ein Mädchen brutal ermordet. Ein dreizehnjähriger Junge schlägt sieben Mal mit einem Golfschläger auf seine Mitschülerin ein und richtet ein Blutbad an. Dreißig Jahre lang bleibt diese Geschichte im Verborgenen, bis sie plötzlich mit voller Wucht zurückkommt und alles mit sich reißt: Der Junge von damals mordet wieder ...



Josef H. Reichholf

Schmetterlinge

Warum sie verschwinden und was das für uns bedeutet

2018, Hanser Verlag, 288 Seiten

Die Schmetterlinge sterben aus. Nur noch selten sehen wir Bläulinge, Schachbrettfalter oder Schwalbenschwanz. Der Kleine Feuerfalter und der Seefalter sind bereits weithin verschwunden. Pestizide, Überdüngung und Monokulturen machen den Insekten den Garaus. Mit ihnen verschwinden die Vögel. Der Biologe und Bestsellerautor Josef H.



Reichholf analysiert die drohende ökologische Katastrophe. Doch er entführt den Leser auch in die wundervolle Lebenswelt der Schmetterlinge. Ein flammendes Plädoyer für den Schutz der Schmetterlinge, z. B. durch Biotop in jeder Kommune. Und ein Buch, das uns wie einst Nabokov der Faszination dieser zauberhaften Lebewesen erliegen lässt.

Michael Hartmann

Die Abgehobenen

Wie die Eliten die Demokratie gefährden

2018, Campus Verlag, 276 Seiten

Die Eliten werden immer mehr zur geschlos-

Porträt eines Stadtteils zum 80-jährigen Bestehen: Münichholz – Mustersiedlung, Glasscherbenviertel, Zukunftsmodell

Vor wenigen Tagen ist im Verlag Ennsthaler ein neues Buch erschienen, in dem die Autoren DDr. Helmut Retzl und Günter Rammerstorfer



die bewegte Geschichte von Münichholz beleuchten. Der Stadtteil gilt als architektonisches Meisterwerk – vor 80 Jahren auf dem Reißbrett entworfen und binnen kürzester Zeit aus dem Boden gestampft.

»Steyr-Münichholz: Mustersiedlung – Glasscherbenviertel – Zukunftsmodell«, so der Titel des druckfrischen Werks, lässt das Leben des einfachen Volkes im und nach dem Zweiten Weltkrieg lebendig werden. Die Ursprünge des Stadtteils liegen im Ausbau der Rüstungsproduktion: 1938 wurde die „nationalsozialistische Mustersiedlung“ Steyr-Münichholz als größte geschlossene NS-Siedlung in Österreich geplant. Tausende Menschen sollten hier Arbeit und Heimat finden.

DDr. Helmut Retzl, Hochschulprofessor für Geschichtsdidaktik, Politische Bildung und Soziologie, sowie der Heimatforscher und Autodidakt Günter Rammerstorfer haben eine Stadtteilgeschichte verfasst mit historischen Fakten und packenden Erzählungen von Zeitzeugen. „Das Buch zeigt die Geschichte von ganz gewöhnlichen Menschen, die unser Land aufgebaut haben, ihren Kampf im Widerstand gegen autoritäre Gewaltherrschaft und ihre Strategien der Lebensbewältigung“, erklären die Autoren. Münichholz sei nach dem Krieg ein Stadtteil gewesen, der eher gemieden wurde, in dem man nicht freiwillig wohnte. „Wir“, so DDr. Retzl, „dürfen davon reden, weil wir bereits in der Schule als Glasscherbenviertel bezeichnet wurden.“

Mit historischen Fotos illustriert

Ein weiteres markantes Ereignis wird im 152 Seiten starken Buch gewürdigt: Am 16. Dezember 2018 jährte sich die Zugehörigkeit von Münichholz zu Oberösterreich zum 60. Mal. Es war ursprünglich Teil der niederösterreichischen Gemeinde Behamberg. Der Band enthält rund hundert historische Fotos und Dokumente, teilweise erstmals veröffentlicht. Seltenheitswert hat eine Aufnahme des KZ Münichholz, des 1942 errichteten Außenlagers des KZ Mauthausen. „Dieses Werk wird in der zeitgeschichtlichen Literatur über Steyr einen wichtigen Platz einnehmen“, schreibt Bürgermeister Gerald Hackl u. a. im Vorwort zum Buch.

Arbeitskreis forciert Stadtteil-Entwicklung

Auf der Suche nach den eigenen Wurzeln entwickelte sich unweigerlich die Frage nach der Zukunft. So haben die beiden Autoren mit Gleichgesinnten in den 1980er-Jahren den Bildungs- und Kulturarbeitskreis Steyr-Münichholz (BIK) gegründet – mit dem Ziel, die Entwicklung des Stadtteils voranzutreiben. Das außergewöhnliche Modell der Ortsbelebung, das seiner Zeit weit voraus gewesen war, wurde Vorbild für moderne Bürgerbeteiligung und Gemeindeforschung.



Rollen in ihrem neuen Buch die bewegte Geschichte von Münichholz auf: DDr. Helmut Retzl (links) und Günter Rammerstorfer. Beide sind Arbeiterkinder aus dem 80-jährigen Stadtteil, der erst vor 60 Jahren vom niederösterreichischen Behamberg zu Steyr gekommen ist.

senen Gesellschaft. Das gilt nicht nur für die Wirtschafts-, sondern zunehmend auch für die politische Elite. Ihre Lebenswelten und die der Bevölkerung driften seit Jahrzehnten auseinander. Sie glauben, dass für sie eigene Regeln gelten und produzieren einen Steuer- oder Finanzskandal nach dem anderen. Der renommierte Eliten-Forscher Michael Hartmann benennt die Folgen: Rechtspopulismus und Politikverdrossenheit. Die einen schimpfen auf „die da oben“, andere auf das Eliten-Bashing. Dabei lohnt es sich, genau hinzusehen: Wer



sind die Eliten? Wie erneuern sie sich? Wie hängen ihre Haltungen und ihre Herkunft zusammen? Hartmanns Befund: Die Eliten sind ein abgehobener Selbstrekrutierungsbetrieb, der die Demokratie aushöhlt. Nur durch eine durchgreifende soziale Öffnung der politischen Elite ist eine Wende möglich.

Neue WC-Anlage bei der Leichenhalle

Die Toilettenanlage bei der Leichenhalle am Steyrer Friedhof wird von der städtischen Bestattung, einem Unternehmen der Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS), generalsaniert.



Die WC-Anlage bei der Steyrer Leichenhalle wird generalsaniert. Von 14. Jänner bis 31. Mai 2019 muss die Toilette deshalb gesperrt werden. Ein Sanitärcontainer wird als Ersatz aufgestellt.

Die in die Jahre gekommenen sanitären Anlagen werden um ein WC erweitert, darüber hinaus werden auch andere bauliche Maßnahmen wie Neuverflüssung, Erneuerung der Lüftungsanlage und die Ausstattung mit LED-Beleuchtungen durchgeführt. Die Bruttogeschossfläche in dem unter Denkmalschutz stehenden Nebengebäude, von dem nur die Außenmauern erhalten bleiben werden, beträgt etwa 30 Quadratmeter.

Sperre wegen Umbauarbeiten

Aufgrund der Umbauarbeiten muss die WC-Anlage **von 14. Jänner bis 31. Mai 2019 gesperrt** werden. Für die gesamte Bauzeit wird ein Sanitärcontainer an der Rückseite des Objektes zur Verfügung gestellt. Mag. Peter Hochgatterer, Leiter der SBS, meint dazu: „Wir verstehen natürlich, dass eine Baustelle nicht immer gern gesehen wird, aber es handelt sich hier um eine Serviceleistung von uns für alle Friedhofsbesucher.“

Der Fußweg wird provisorisch als Schotterweg seitlich an diesem Container vorbeigeführt. Bei entsprechender Witterung wird empfohlen, den Asphaltweg rund um das Gebäude zu nehmen.

„Die Modernisierung der Toilettenanlagen ist uns auch aus hygienischen und kundenorientierten Gründen schon lange ein besonderes Anliegen“, so René Otreba, Bereichsleiter der städtischen Bestattung.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Birgitta Braunsberger-Lechner erteilt am **Do, 24. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefo-

nischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 07252/575-800).

Fundtiere



- Europ. Hauskatze, weiblich, grau-getigert, ca. ein Jahr alt; Fundtier-Nr. 14254
- Europ. Hauskatze, weiblich, weiß mit schwarz, ca. 7 Monate alt; Fundtier-Nr. 14255
- Europ. Hauskatze, männlich, schwarz-weiß, ca. ein Jahr alt; Fundtier-Nr. 14271
- Europ. Hauskatze, männlich, grau-getigert, ca. 8 Jahre alt; Fundtier-Nr. 14273

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at, Tel. 07252/71650 (Mo–Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft Tierheim unter Tel. 0650/6347234, **Notruf Rettungsallianz für Tiere Österreich (RATÖ)** unter Tel. 0664/6382741.

Fundtiersuche im Internet:
www.tierschutzportal.ooe.gv.at

Wertsicherung Oktober 2018

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

September.....	105,7
Oktober.....	106,0

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

September.....	117,0
Oktober.....	117,3

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

September.....	128,1
Oktober.....	128,5

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

September.....	141,6
Oktober.....	142,0

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

September.....	149,0
Oktober.....	149,5

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

September.....	194,9
Oktober.....	195,5

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

September.....	302,9
Oktober.....	303,8

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

September.....	531,7
Oktober.....	533,2

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

September.....	677,4
Oktober.....	679,4

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

September.....	679,7
Oktober.....	681,6

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

September.....	5129,9
Oktober.....	5144,5

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

September.....	5055,6
Oktober.....	5070,0

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

September.....	5952,3
Oktober.....	5969,2

FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS NEUE JAHR

AB 27.12.2018 ABVERKAUF
4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

See⁺
maschik
Innenarchitektur

BOSS
HUGO BOSS
watches



Juwelier Alexander Stadtplatz 8
STEYR 4400 Steyr

DER FORD FIESTA

5
JAHRE
GARANTIE

SCHON AB € 11.390,-¹⁾

5-Türer, 70 PS, 1,1
WINTERPAKET
CD-RADIO und KLIMAANLAGE
GETÖNTE SEITENSCHIEBEN
BORDCOMPUTER UVM



AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Symbolfoto - Ford Fiesta4you 5-türig, 52kW/70 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 4,4/100km, CO2-Emission 101 g/km.

1) Aktionspreis inkl. Kurzzulassung und Händlerbeteiligung, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie (*Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 100.000km). Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. * Gratis Christbaum bei Kauf eines Ford4you Modells bis 21.12.2018 in Form einer bellaflora Geschenkkarte in Höhe von € 50,-. Kann nicht in bar ausbezahlt werden, einlösbar in allen bellaflora Filialen.



~~Rabatt?~~ Gutscheine
schenken!

- ⌚ Gutscheine fürs Schweben: Touren 365 Tage im Jahr - von hell bis dunkel
- ⌚ **Erhältlich** im Tourismusverband Steyr - **Stadtplatz 27**
- ⌚ **Neu:** Segway-Gutscheine sind jetzt die **SteyrShoppingCard!**

Die Touren.



Der Club.



Das Treffen.



A 4400 Steyr
Grünmarkt 15
+43 720 554721

touren@segway-in-steyr.at

<http://booking.segway-in-steyr.at>



Energie clever nutzen – Teil 18

Auf Sporensuche: Schimmelpilzbildung

Diesmal begeben wir uns auf „Sporensuche“: Es geht um den unerwünschten und modrig riechenden Belag an manchen Stellen in Innenräumen von beheizten Objekten.

Schimmelpilze sind ein natürlicher Teil unserer Umgebung und daher auch unserer Innenräume. Der Sammelbegriff steht für Bakterien und Pilze, die in der Wachstumsphase typische Pilzfäden und Pilzsporen für die Vermehrung ausbilden und oft als schwarzer oder gelber Schimmelbelag sichtbar werden. Die Gefahr: Schimmelpilzsporen können toxisch, hormonell, antibiotisch und allergen wirken.

Schimmelpilzbildung

Die Pilzsporen verbreiten sich über die bewegte Luft und lagern sich an Oberflächen ab. Von entscheidender Bedeutung ist dabei jedoch der Faktor Feuchtigkeit, denn durch sie kann der Schimmelpilz erst so richtig wachsen und sich vermehren. Wobei und in welchem Ausmaß die Feuchtigkeit in Wohnräumen entsteht, zeigt die Grafik unten.

Was sind die Ursachen?

Die Ursachen des Schimmelbefalls in Gebäuden sind vielfältig. Dazu zählen vor allem:

- feuchte Baumaterialien durch kürzere Bauzeiten und ungenügende Austrocknung,
- Kondenswasserbildung durch zu wenig Wärmedämmung und Wärmebrücken,
- unzureichende oder unsachgemäße Beheizung bzw. Lüftung sowie
- erhöhte Feuchteproduktion im Innenraum.

Eine Untersuchung in Deutschland hat gezeigt, dass etwa 17 Prozent der Haushalte mit dem Problem Schimmelpilz konfrontiert sind. In diesen Wohnungen werden am häufigsten Bad, Schlafzimmer und Wohnzimmer vom ungeliebten Untermieter Schimmelpilz heimgesucht.

Wer ist besonders gefährdet?

Schimmelpilze können Allergien und Infektionen hervorrufen. Besonders betroffen sind die Atemwege, aber auch das Nervensystem und das Gehirn können geschädigt werden. Zusätzliche Luftverunreinigungen (Staub, Tabakrauch, ...) wirken verstärkend. Im Regelfall haben gesunde Personen keine Infektionen durch Schimmelpilz in Wohnungen zu befürchten. Anfällig sind aber vor allem Kinder und Personen, deren Immunsystem geschwächt oder beeinträchtigt ist.

Wie beseitigt man Schimmelpilz?

Kleine Flächen kann man **selber entfernen**, z. B. mit einer 10-prozentigen Wasserstoffperoxid- oder einer 70-prozentigen Alkohol-Lösung (dabei unbedingt Handschuhe und eine Atemschutzmaske tragen und die Lösungen sicher verwahren).

Sind betroffene Flächen **mehr als einen halben Quadratmeter groß**, so sollte man sie aber von Fachleuten behandeln lassen. Seriöse Anbieter findet man über den „Bundesverband für Schimmelsanierung und technische Bauteiltrocknung“. Sie bieten eine Erstbesichtigung an und legen dann erst ein Angebot.



Von „Experten“, die mit Vernebelungen, Bioziden oder Fungiziden gegen Schimmelpilz vorgehen würden, ist abzuraten.

Wie kann man Schimmelpilzbefall vorbeugen?

- Erst Austrocknen, dann Neubau beziehen.
- Ungenügende Wärmedämmung verbessern und Wärmebrücken sanieren.
- Hygrometer (= Luftfeuchtigkeits-Messgerät) anschaffen: Werte von 30 bis 45 Prozent sind ideal, über 55 Prozent steigt die Schimmelpilz-Gefahr.
- Ausreichend lüften durch Stoß- oder Querlüftung (keine dauergekippten Fenster).
- Lüftungs-Anlagen (möglichst mit Wärmerückgewinnung) für besonders „feuchte Räume“ (Bad, Küche, Waschräume usw.) einbauen.
- Räume nicht überheizen, aber auch nicht zu stark auskühlen lassen und auf gar keinen Fall kältere durch wärmere Räume mittemperieren.
- Möbel, Vorhänge: Wandabstand mindestens fünf Zentimeter; großflächige Bilder mit Abstandhaltern aufhängen.

Schimmel: Gefahr durch Feuchtigkeit im Haushalt

Feuchtigkeitsquellen und ihre Wasserdampfabgabe (in Gramm/Stunde)



Grafik: SBS | Zappe

Die Grafik zeigt: Die größten Feuchtigkeitsquellen punkto Wasserdampfabgabe in Haushalten stellen meist die Dusche, die Küche sowie das Wannenbad dar.



Täglich für Sie da!

Mehr zum Thema

Publikation [Schimmelbefall in Wohnungen](#)
www.land-oberoesterreich.gv.at
Bundesverband [Schimmelsanierung](#)
www.bv-schimmel.at

Mehr erfahren unter www.stadtbetriebe.at

Feuerwehr Steyr bekommt Digitalfunkgeräte

Die analoge Funktechnologie war über Jahrzehnte bewährt, ist jedoch absolut nicht mehr Stand der Technik und wird deshalb durch die neue, digitale Funktechnologie ersetzt. „Diese ist abgestimmt auf die speziellen Anforderungen aller Blaulichtorganisationen und Behörden und bringt insbesondere in der Sprachqualität, den Verbindungsmöglichkeiten und der Kommunikationssicherheit entscheidende Verbesserungen“, sagt Bezirks-Feuerwehrkommandant Gerhard Praxmarer. Die Umstellung im Bundesland OÖ erfolgt etappenweise von Ost nach West über zwei Jahre: Zuerst werden die Bezirke Steyr-Stadt und -Land, Perg usw. umgestellt bis hin zu den westlichen Bezirken wie Ried und Braunau. Da die neue Technologie in Steyr seit kurzem verfügbar ist, lud der Landesfeuerwehrverband OÖ Ende November alle Feuerwehren aus Steyr-Stadt und -Land zu einer Schulung der neuen Technologie ein. Dabei wurden die technischen Grundlagen und die Grundbedienung der Geräte erläutert. Anschließend wurden jeder Feuerwehr drei Digitalfunkgeräte für Schulungs-, Übungs- und Einsatzzwecke ausgegeben. „Die Umrüstung aller Funkgeräte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Steyr wird nach und nach erfolgen und noch einige Zeit in Anspruch nehmen“, so Praxmarer.



Die Feuerwehr der Stadt Steyr wird ihre Funkgeräte auf die neue, digitale Funktechnologie umstellen. Ende November lud der oö. Landesfeuerwehrverband die Feuerwehren Steyr-Stadt und -Land zu einer Schulung ein. Auf dem Bild (von links): Philipp Furtlehner, Philipp Pree und Ing. Bernhard Gutjahr (Landesfeuerwehrverband OÖ) sowie Wolfgang Mayr und Gerhard Praxmarer (Bezirks-Feuerwehrkommandanten Steyr-Land und Steyr-Stadt).

Foto: OÖLFV

Leopoldmarkt: Verkaufsstände und neue Schirme

Die Bauarbeiten für den neuen Markt der Region rund um den Leopoldbrunnen sind abgeschlossen.

Für den neuen Markt sollen transportable, zerlegbare Verkaufsstände produziert werden. Der Gemeinderat bewilligte dafür

115.665 Euro.

Auch fünf Markt-Schirme um 33.552 Euro (inklusive Umsatzsteuer) werden angeschafft. Der Stadtsenat genehmigte den Kauf. Die Bodenhülsen für die Schirme hat man bereits eingebaut.



**GRATIS - ABER
NICHT UMSONST!**

Das SBS Kundenservice – 365 Tage im Jahr!

Mit den SBS haben Sie im Notfall an 365 Tagen im Jahr einen Ansprechpartner vor Ort und bekommen garantiert transparentes, faires und solides Service. Nutzen Sie die Vorteile unserer persönlichen Beratung.

Ennser Straße 10, 4403 Steyr | 07252/899 215 | kcg@stadtbetriebe.at | www.stadtbetriebe.at

SBS
STADTBETRIEBE
Gas **STEYR**

IHR REGIONALER GASVERSORGER

FÖHNEN UND PFLEGE

GÜLTIG VON 3.12.2018 - 5.1.2019
Haarwäsche mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopfmassage, eine auf Ihr Haar abgestimmte Pflegebehandlung, Föhnen oder Eindrehen mit Stylingprodukten.

Aufpreis für Haarlänge über Schulter, Föhnen & Pflegebehandlung mit Kérastase, Moroccanoil, Paul Mitchell oder KMS 29,90.

Friseurbesuch ohne Termin!
Salon-Info: 07242/65755
www.klipp.at

24,¹⁰
Sie sparen
bis zu 9,90

Öffnungszeiten in den **KLIPP**
Salons Steyr (Ennser Str. 29)
+ Dietach (Fachmarkttring 2):
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 16.00 Uhr

KLIPP
UNSER FRISÖR

lernquadrat
Macht einfach klüger.



Nachhilfe.

Erfolgreich lernen
in den Weihnachtsferien.

Intensivkurse von
2.1.-6.1.2019
Jetzt buchen!



F. Lichtenberger

LernQuadrat Steyr
Bahnhofstr. 16
Tel. 07252 – 50 722
steyr@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

GEMEINSAME LÖSUNGEN?

**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas greifbares, nutzbares, wirtschaftliches schaffen?**

Starte Deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie. Wenn Du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über Deine Bewerbung bei Herrn Mag. Armin Pachinger unter bewerbung@bitter.at.

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning | www.bitter.at



... von Technik begeistert!



PROCON Wohnbau GmbH
Ennser Straße 154
A-4407 Dietach
www.procon-wohnbau.at

Mag. Christian Prechtl, MSc
T. +43 7252 38407
M. +43 676 461 69 10
c.prechtl@procon-wohnbau.at



[/gruenesdorfwoelfern](#)



Grünes Dorf

/
WOLFERN

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen

Mitten im Grünen und doch nah am Geschehen, für alle gedacht und doch individuell, mit Verstand und Herz von Experten geplant. So entsteht Grünes Dorf Wolfern, 91 komfortable Wohnträume für Genießer, von der Wohnung bis zum Doppel- und Einzelhaus.

Baubeginn Frühjahr 2019

www.gruenesdorf-wolfern.at

by **PROCON**

EIGENTUMSWOHNUNGEN:

4 Wohnhäuser mit je 7 Einheiten
Unterschiedliche Wohnungstypen



HWRBsk 26 K/M/m²-fGEE 0,61

Anlage-
Wohnungen
verfügbar



Ernsthofen Nähe Sankt Valentin

Wohnwelt an der Enns, Uferstr.

- Schlüsselfertig einziehen ab Ende 2019
- Wohnflächen zw. 47 & 133 m²
- Eigengarten, Loggia / Balkon oder Dachterrasse
- Persönlich, barrierefrei, durchdacht geplant
- Tiefgarage und Lift vorhanden
- Zuhause ankommen und wohlfühlen:
attraktiv, unkompliziert, zukunftsorientiert
- **Monatl. Rückzahlungsrate ab € 450**

Naturnahe Lage, gut erschlossen

- in ruhiger Siedlung mit wundervollem Blick ins Grüne, Stadtnähe und gute Verkehrsanbindung

Beratung / Baustellen-Besichtigung:

Johann Simader 0664 / 350 23 15

anfrage@simader-immo.at



Simader GmbH
Steyrerstraße 29
4501 Neuhofen/Krems
www.simader-immo.at

GESUNDHEIT
UND
SOZIALE
BERUFE

ERNÄHRUNGS
UND
GESUNDHEITS
MANAGEMENT

ECO
DESIGN



TOURISMUS
MANAGEMENT

BETRIEBS
UND
HAUSHALTS
MANAGEMENT

ÖKOLOGISCHE
GARTEN
GESTALTUNG
UND
NATUR
ANIMATION

TAG DER OFFENEN TÜR

...machen wir Zukunft!
→ für dich

**Samstag
12. Jänner 2019
10 bis 17 Uhr**

FACHSCHULE KLEINRAMING

- Erfahren Sie alles rund um die Fachschule
- zu den sechs Ausbildungsschwerpunkten
- zu den theoretischen Lehrabschlüssen
- ganztägige Ausstellungen
- laufende Führungen
- allerlei Köstlichkeiten aus der Kleinraminger Schmankerlküche
- **Colory.at** - der neue Online Persönlichkeits-Stärkencheck der Fachschule Kleinraming

Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming
www.ooe-fachschulen.at/kleinraming



20. Dezember Do | 19 Uhr

Eintritt: frei

Hoop Jam | Swing Time | Social Dance

Freies Hoop-Training ab 19 Uhr; **Anmeldung:** gerlindemueller@gmx.at. Swing Time: Crashkurs für Anfänger von 19.30 bis 20.15, danach Social Dance.



Wehrgrabengasse 7
Tel. 07252/77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at

10. Jänner Do | 19 Uhr

Lesung

Günter Wels: Edelweiß

Der Kulturjournalist Günter Kaindlstorfer legt unter seinem Autorennamen Günter Wels mit „Edelweiß“ seinen ersten Roman

vor. Es ist ein 400 Seiten starkes Werk, das auf einer realen Begebenheit basiert, deren historische Umstände der Autor akribisch recherchiert hat. Er schildert die packende Geschichte des

Fallschirmagenten-Einsatzes von Friedrich Mahr, der im Frühjahr

1945 unter dem Decknamen Edelweiß Informationen über die von Hitler angeblich geplante Alpenfestung einholen sollte und einen dramatischen Überlebenskampf während der letzten Kriegswochen zu bestehen hat. „Edelweiß“ ist eine Geschichte über Krieg, Moral, Schuld, Mut und die Grenzen des Rechts. Erzählt wird sie anhand der festgehaltenen Erinnerungen des Protagonisten. Seine Tochter findet diese Aufzeichnungen viele Jahre später, während Mahr im Sterben liegt. **Eintritt:** 8 Euro (Abendkasse 10 Euro). **Anmeldung** unter Tel. 07252/77351-0 oder per E-Mail an anmeldung@museum-steyr.at.



Foto: privat

Neue Technik für Stadtsaal

Die technische Ausstattung des Stadtsaals wird um 22.106 Euro erneuert. Gekauft werden vorerst ein Multimedia-Beamer, eine Projektionsleinwand und Funkmikrofone. Für 2019 ist eine weitere technische Nachrüstung geplant.

21. Dezember Fr | 20 Uhr

Metal X-Mess feat. We Blame

The Empire | Before All Goes Down | Falling For An Empire | Nemesis Affair

We Blame The Empire: Die 2014 gegründete Band aus Vöcklabruck steht für energiegeladenen Metalcore mit treibenden Breakdowns, eingängigen Melodien, vereint durch groove-de Riffs. **Before All Goes Down:** Die 2012 in Steyr gegründete Band veröffentlichte mit „Against The Enemy“ nach ihrem ersten Song „New Revolution“ und einigen Live-Auftritten ihre Debüt-EP. **Falling For An Empire** ist eine fünfköpfige Post-Hardcore-Band aus Amstetten, die sich mit ihren melodischen und fetzigen Songs in die Herzen von vielen Fans der härteren Gangart spielen. **Nemesis Affair:** Nach ihrer ersten EP und einigen Shows im In- und Ausland haben sich Nemesis Affair dem Djent verschrieben.

22. Dezember Sa | 21 Uhr

Eintritt: frei

Club Soda

DJs liefern feinste Schmankerl aus den Bereichen Soul, Funk, Ska und Beatmusik auf die Plattenteller.

25. Dezember Di | 21 Uhr

Glück's Loving Friends Electric & Acoustic

Um den Post X-Max Blues zu zerstreuen, riefen Hirschmugl Glück Electric & Friends in den vergangenen Jahren an den Weihnachtsfeiertagen immer zu einem musikalischen „Get-Together“ ins Röda. „Mike ist leider nicht mehr bei uns, ihm zu Ehren und uns zum Trost spielt das Umfeld noch einmal auf“, heißt es aus dem Röda.

26. Dezember Mi | 21 Uhr

FM4 Tanz mit mir feat. Elektro Guzzi | Nhoah | Dj Phekt | Joja & andere

Am 26. Dezember kommt „FM4 Tanz mit mir“ erstmals ins Röda Steyr: Genre-Grenzen sind an diesem Abend überflüssig, es geht schlicht um gute Musik, zu der man einfach nicht stillstehen kann.

31. Dezember Mo | 21 Uhr

Eintritt: frei

Bad Taste Silvester

10. Jänner Do | 20.30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spende

Jazz Jam feat. What Am I Here For

Josef Wagner (Bass) und Mathias Mayrbäurl (Sax) haben es sich zur Aufgabe gemacht, Chopins dritte Klaviersonate und ausgewählte Brahmslieder neu zu adaptieren. Ein neues Programm, das ohne Crossover-Plattitüden, aber mit einer gesunden Portion Improvisation die Werke der alten Meister nicht im Kerzenschein, sondern elektrisch verstärkt, neu beleuchtet. Das Quartett ist komplett mit Michiru

Ripplinger (Guitar) und Michael Leibetseder (Drums).

12. Jänner Sa | 20 Uhr

Blonder Engel – Solo
Ein bunter Strauß aus Liedern



Foto: Marco Penninger

Jede Vorstellung ein einzigartiges Erlebnis, ein kleinkünstlerisches Unikum. Wenn man so will: ein bunter Strauß aus Liedern, Abend für Abend frisch gepflückt.

17. Jänner Do | 21 Uhr

Hodja | Fullsteam & Eastwood



Foto: Karina Tangberg

Hodja (US) ist heruntergekochter, schwarzer Rock'n'Roll, Gospel, Soul, Voodoo. Das Trio (Bild oben) fasziniert durch seine Kraft und Energie, durch seine Magie auf der Bühne.

Fullsteam & Eastwood: Singer-Songwriter, Americana, Country, Blues und eine Prise Southern Rock liefern die Grundnote, die oberösterreichische Steppe den Lokalkolorit.

18. Jänner Fr | 20.30 Uhr

Cosmo Sheldrake

Cosmo Sheldrake ist ein 27-jähriger Sänger, Songwriter, Komponist, Produzent und Multi-Instrumentalist aus London. Die Musik, die er mit seinen Instrumenten macht und von Feldaufnahmen und natürlichen Klanglandschaften inspiriert ist, ist ein Muss für alle, die wirklich neue Klänge hören wollen.



Foto: Cosmo Sheldrake

Ausstellungen

Laufend

Mo, Di, Do | 7.30–17 Uhr

Mi, Fr | 7.30–13 Uhr

Rathaus, Stadtplatz 27

Imagina – Stadt und Mensch

Gezeigt werden Kunstwerke aus dem Besitz der Stadt Steyr. Dabei wird ein weiter Bogen gespannt, von Arbeiten aus dem 16. Jahrhundert bis zu zeitgenössischen Werken.

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 07252/77351

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker, thematisiert der „Stollen der Erinnerung“ die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern. **Öffentliche Führungen:** am 22. Dezember sowie ab 12. Jänner jeden Samstag um 15 Uhr. Treffpunkt beim Museum Arbeitswelt. **Anmeldung:** anmeldung@museum-steyr.at, Tel. 07252/77351. **Preis:** 9 Euro. Für **Einzelbesucher** ist der Stollen am **11. Jänner** von 10 bis 14 Uhr geöffnet; **Eintritt:** 7 Euro (ermäßigt 5 Euro). **Infos:** www.museum-steyr.at

Ganzjährig zu besichtigen

gegen Voranmeldung, Tel. 0650/3079946

Gleinker Gasse 29

Krippenschauraum

der Familie Pfaffenbichler

700 Weihnachts- und Osterkrippen aus vier Jahrhunderten und 70 Ländern.

Eintritt: Erwachsene € 3, Kinder bis 15 € 1,50

Ganzjährig zu besichtigen

Teufelsbachgrotte im Wehrgraben

Jägerkrippe

Freiluftkrippe mit lebensgroßen Figuren. Am 22., 23. und 24. Dezember haben von 13.30 bis 17 Uhr ein Kreativladen und ein Punschstand zugunsten der Notschlafstelle geöffnet.

Bis Ende Jänner

Do, Fr | 9–12 und 15–18 Uhr

Sa | 9–12 Uhr

Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14



Das Wiener Ensemble Concilium musicum stimmt heuer wieder das Publikum am 31. Dezember um 17 und 20 Uhr auf den Jahreswechsel ein. Die Konzerte finden im Alten Theater statt.

Fallobst

Monotypien von Erich Fröschl

Bis Ende Jänner

zu besichtigen nach Vereinbarung

unter Tel. 0676/3935527

Grünmarkt 14 (ehem. Vega Nova)

Kunst im Leerstand – ein Kunstorganismus

Ein leerstehendes Geschäftslokal wird mit Kunst bedient. Die aktuelle Rauminstallation „fest://netz“, ein gläsernes Labyrinth, der Steyrer Künstler Johannes Angerbauer und Andreas Schönangerer ist bereits die sechste Position der Aktion „Kunst im Leerstand“. Ende Jänner wird der Steyrer Schriftsteller Till Mairhofer den Kunstorganismus am Grünmarkt mit der Performance „anno fest netz“ live bespielen.

Bis 6. Jänner

täglich

Mo–Fr | 10–12.30 und 13–17 Uhr

Sa und So | 10–12.30 und 13–18 Uhr

24. und 31. Dezember | 10–14 Uhr

Ehemaliges Palmenhaus im Schlosspark

Krippenausstellung im Palmenhaus

Zu sehen sind die Lamberg'schen Krippenfiguren, mehr als 200 Barockfiguren aus der Sammlung des Grafen Lamberg, sowie die „Steyrer Krippe“, eine Großkrippe mit einer Nachbildung der Christkindlstadt Steyr mit traditionellen „Loahm-Mandln“. Der Eintritt ist frei.

Bis 6. Jänner

täglich | 10–17 Uhr

24. und 31. Dezember | 9–15 Uhr

1. Jänner | 13–17 Uhr

Ehemaliges Bürgerspital, Michaelerplatz 9

1. Österreichisches Weihnachts-Museum mit Erlebnisbahn

17 Jahre Sammlung Kreuzberger: historischer Christbaumschmuck (14.000 Stück aus den

Jahren 1830 bis 1945), 200 Stubenpuppen und Puppengeschrir. Fahrt mit der Erlebnisbahn über drei Etagen bis in die Engelwerkstatt. **Märchenstunde** am 24. Dezember um 11 Uhr. Samstags und sonntags um 13.30 Uhr ist das **Steyrer Christkindl** zu Gast.

Eintritt: Erwachsene Museum 3,20 Euro, Bahn 5,90 Euro, Kombi-Ticket 7,90 Euro; Kinder Museum 2,20 Euro, Bahn 4,90 Euro, Kombi-Ticket 6,40 Euro

Bis 6. Jänner

täglich

bis 23. Dezember | 9–17 Uhr

24. Dezember | 10–14 Uhr

25. Dezember | 13–17 Uhr

26.–30. Dezember | 10–17 Uhr

31. Dezember | 10–14 Uhr

1.–6. Jänner | 13–17 Uhr

Pfarrhof Christkindl

Mechanische Krippe und Pöttmesser-Krippe

In der Mechanischen Krippe bewegen sich auf Grund einer einzigartigen Mechanik rund 300 Figuren durch die biblische Landschaft. Mit 58 Quadratmetern und mehr als 700 Figuren zählt die Pöttmesser-Krippe zu den größten Landschaftskrippen der Welt.

Eintritt: Erwachsene 3,50 Euro, Kinder von 6 bis 15 Jahren 1,50 Euro

Bis 23. Dezember

Di–So | 9–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Arbeit ist unsichtbar

Die Schau erzählt davon, wie sich die Arbeitswelt in den vergangenen 150 Jahren verändert hat und wie arbeitende Menschen darauf reagiert haben. Gezeigt werden Geschichten über Eigensinn, Widerstand, Kooperation und Motivation, über Zusammenhalt, Identität und Stolz, aber auch über Stress, Angst, Überforderung und Ohnmacht. **Infos:** www.museum-steyr.at

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Anmeldung: bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Preis: 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

Bis 6. Jänner

Innerberger Stadl, Grünmarkt

Steyrer Kripperl

Vorstellungen: Do, 20. 12. | 16.30 Uhr; Sa, 22. 12. | 14, 15.15, 16.30 Uhr; So, 23. 12. | 14, 15.15 Uhr; Sa, 29. 12. | 14, 15.15, 16.30 Uhr; So, 30. 12. | 14, 15.15 Uhr; Sa, 5. 1. | 14, 15.15, 16.30 Uhr; So, 6. 1. | 14, 15.15 Uhr. **Karten** zu 5,60 Euro für Erwachsene, 2,80 Euro für Kinder (bis 15 Jahre) gibt es im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Bis 6. Jänner täglich | 10–17 Uhr

24. und 31. 12. | 9–12 Uhr, 6. 1. | 10–16 Uhr

Wallfahrtsort Christkindl

Weihnachts-Postamt Christkindl

Bis 6. Jänner Sa, So | 10–17 Uhr

Stadtplatz 31

200 Jahre Stille Nacht

Schaudruckerei

Original Druckmaschine aus dem 19. Jahrhundert, Möglichkeit zum Druck einer persönlichen Ausgabe von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ auf handgeschöpftem Papier.

Bis 5. Jänner

Steyr/Lokalbahnhof, Grünburg

Winterfahrten mit der Steyrtalbahn

So, 23. 12., ab Steyr Lokalbahnhof um 13.30 und 19.20 Uhr, ab Grünburg um 10.40 und 17.40 Uhr; **Mo, 31. 12.,** ab Steyr Lokalbahnhof um 10, 13.30, 14 und 17.30 Uhr, ab Grünburg um 10.10, 12, 15.30 und 16 Uhr; **Sa, 5. 1.,** ab Steyr Lokalbahnhof um 15.30 Uhr, ab Grünburg um 20.45 Uhr, Perchtenrauhnacht in Steinbach/Steyr ab 18.30 Uhr.

Infos: www.steyrtalbahn.at

Bis 1. Jänner

Wallfahrtskirche Christkindl

Musikalische Festgottesdienste

Die nächsten Termine: **So, 23. 12., 9.30 Uhr:** Stille-Nacht-Messe von Hermann Kronsteiner mit dem Chor Cantemus Christkindl; **Mo, 24. 12., 24 Uhr:** Gesänge zur Heiligen Nacht mit dem Ensemble Laetitia; **Di, 25. 12., 9.30 Uhr:** Christkindlmesse von Joseph Kronsteiner mit dem Chor Cantemus Christkindl; **Mo, 31. 12., 9.30 Uhr:** Dankgottesdienst, Bläser des MV Christkindl; **Di, 1. 1., 16 und 17 Uhr:** Neujahrskonzert, Vokalensemble Laetitia.

Bis 31. Dezember täglich

Steyr – Christkindl – Steyr

Fahrten mit dem Oldtimer-Postbus

Ab Stadtplatz/Marienkirche von 10.20 bis 16.30 Uhr; ab Pfarrhof Christkindl von 10.40 bis 17.20 Uhr (im 40-Minuten-Takt). Am 24. und 31. 12.: letzte Fahrt um 13.20 Uhr ab Steyr bzw. 13.40 Uhr ab Christkindl.

Bis 24. Dezember

täglich | 11–21 Uhr, 24. 12. | 11–16 Uhr

Stadtplatz

Adventmarkt Altstadt

Do, 20. 12., 18 Uhr: Jazzkonzert mit HI2U;

Fr, 21. 12., 18 Uhr: Wintersonnwendfeier mit Live-Feuershow

Bis 23. Dezember

Fr | 14–20 Uhr, Sa, So | 11–20 Uhr,

Gastronomie bis 21 Uhr

Promenaden-Allee

Christkindlmarkt Promenade

19. und 20. Dezember

Mi, Do | 18.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Scrooge –

Eine Weihnachtsgeschichte

Das erfolgreiche Musical nach Charles Dickens „Christmas Carol“ als interaktives Familien-Musical von Christian Berg und Michael Schanze. Inhalt: Ebenezer Scrooge, dem geizigen alten Mann, erscheinen in der Nacht vor Weihnachten drei Geister, die ihn auf eine Reise in die Vergangenheit zum diesjährigen Weihnachtsfest bei seinem armen Angestellten mitnehmen und in die Zukunft, die alles andere als rosig sein wird, wenn sich sein kaltes Herz nicht endlich erweichen lässt. Wie jedes Jahr schlägt Scrooge die Einladung seines Neffen zum Weihnachtessen aus, beschimpft seinen treuen Mitarbeiter Bob Cratchit, faul zu sein, und weigert sich, den Armen an den Feiertagen Geld zu spenden. Die Turmuhr schlägt Mitternacht, und Ebenezer Scrooge wandelt sich plötzlich vom Geizhals zur Person mit Mitgefühl und Herz. **Kartenvorverkauf** im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen, den Oberösterreichischen Raiffeisenbanken und Sparkassen, Oberösterreichischen Nachrichten, im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096 sowie auf www.oeticket.com.

22. Dezember Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 29. Dezember

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang Das eigentliche Geheimnis der Weihnacht

Im Mittelpunkt der Führung steht die wundervolle Zeit um Weihnachten mit ihren Bräuchen und Symbolen sowie das 200-Jahr-Jubiläum von „Stille Nacht“. Eine Replik des Erstdrucks ist im Weihnachtsmuseum ausgestellt, und die

Schaudruckerei lädt zum Nachdruck der Friedensbotschaft ein. Zum Abschluss schreiben die Teilnehmer ihre persönliche Weihnachtskarte. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der oö. Familienkarte.

22. Dezember Sa | 14.30 und 17.30 Uhr

Altes Theater Steyr

25 Jahre Steyrdorfer Adventabend Damals wie heit

Mitwirkende: Steyrdorfer Saitenklang, d'Huznbleiba, Flötenquintett „Il Flauto Dolce“; Sprecherinnen: Gertraud Kotrba und Rita Jandl. **Karten** zu 18/16/14/12 Euro (Abendkasse 20/18/16/14 Euro) können unter Tel. 0664/75015150 oder per E-Mail an saitenklang@gmx.at bestellt werden.

25. bis 31. Dezember

täglich | 11–21 Uhr, 31. 12. | 11–16 Uhr

Stadtplatz

Silvestermarkt Altstadt Steyr

Silvesterschmieden am 31. 12. von 10 bis 16 Uhr

30. Dezember So | ab 9 Uhr

Gleink

Neujahrspanblasen der

Gleinker Volksmusikanten

Volksmusik meets Christmas



Foto: Gleinker Volksmusikanten

Programm: 9 Uhr: **Gottesdienst** in der Stiftskirche Gleink mit traditionellen Weihnachtsliedern und modernen Arrangements. Im Anschluss an den Gottesdienst: im Kirchenhof **Neujahr-Schnalzn** der Altstädta Bauerngmoa aus Linz und **Frühschoppen** mit Weißwurst und Bier im Pfarrsaal. Ab 11 Uhr ziehen die Gleinker Volksmusikanten bis zum Einbruch der Dunkelheit durch die Gleinker Ortsteile und bringen einen **musikalischen Neujahrsgruß** dar.

31. Dezember Mo | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W. A. Mozart: Krönungsmesse

Missa in C, KV 317, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

31. Dezember Mo | 17 und 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Konzert zum Jahresausklang

Das Wiener Ensemble Concilium musicum stimmt das Publikum auf den Jahreswechsel ein. **Karten** zu 30/25/20/12 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

31. Dezember Mo | 17.45 Uhr**Steyrer Nachtwächter-Silvester**

Der besondere Jahresausklang mit Steyrer Nachtwächtern im und rund ums Schloss Lamberg, mit kulinarischen Schmankerln und Rahmenprogramm. Vorspeise im Steyrer Kripplerl, Steyrdorf-Suppe im Michaelerkeller, Besichtigung der Lamberg'schen Bibliothek und des Tapetenzimmers im Schloss Lamberg, Jahresausklang in der Orangerie im Schlosspark. **Preis:** 95 Euro inkl. Kulinarik und Getränke (Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte). **Anmeldung und Infos:** Tourismusverband im Rathaus (Tel. 07252/53229).

1. Jänner Di | 16 und 17 Uhr

Wallfahrtskirche Christkindl

Neujahrskonzert**mit dem Vokalensemble Laetitia**

Eintritt: freiwillige Spenden

3. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Die ganze Welt sollst du mir sein

Operettengala des Operettentheaters Salzburg. Eine Auswahl hervorragender Solisten präsentiert Soli, Duette und Ensembles, die durch den Chor und durch Tanzeinlagen des Ballettensembles ergänzt werden. Abo II; **Restkarten** zu 37/30/22,50/15,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

5. Jänner Sa | 13 Uhr

weitere Termine: 12./19./26. Jänner

Geführte Christkindlwallfahrt

Johanna Eisner und Astrid Dunst begleiten die Teilnehmer auf der 4,5-stündigen Wallfahrt von Christkindl über Garsten nach Steyr und wieder nach Christkindl. Für die beiden Christkindlerinnen stehen das persönliche Gespräch und der spirituelle Gedankenaustausch im Mittelpunkt. **Preis:** 10 Euro pro Person. **Anmeldung:** bis einen Tag vor den Terminen im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

5. Jänner Sa | 14 Uhr

weitere Termine: 12./19. Jänner

**Steyrer Erlebnis-Spaziergang
Im Zeitraffer durch Steyr**

Die Teilnehmer ergründen die Entwicklung der ersten Sonnenuhren bis zum Herrschaftszeichen kirchlicher Turmuhren und Kontrolluhren der Industrialisierung. Die Chronogramme der Stadtpfarrkirche werden gelöst, und man erfährt die Bedeutung der Zeit für Glauben, Tod und Ewigkeit. Nach dem Besuch im Eisenuhren-Museum ist der Spaziergang über den Stadtplatz bis in die Michaelerkirche neben der historischen Zeitnehmung auch den bewegten Zeiten der mehr als 1000-jährigen Stadt Steyr gewidmet. **Anmeldung** bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der öö. Familienkarte

10. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Operette von Franz Lehár

Der Zarewitsch

Inhalt: Alexej ist der Thronfolger Russlands. Der junge Zarewitsch ist kontaktscheu, fühlt sich zugleich allein im goldenen Käfig des Hofes. Seinem Oheim, dem Großfürsten, gefällt nicht, dass er keine Frau in seiner Nähe duldet, soll er doch später Russland repräsentieren. Die Idee des Oheims, ihm mit Sonja ein Ballettmädchen als Geliebte zur Seite zu stellen, um ihn auf eine spätere Ehe vorzubereiten, macht Alexej wütend. Sonja gelingt es, ihn zu beruhigen, indem sie vorschlägt, lediglich nach außen seine Geliebte zu spielen, damit der Hof zufrieden ist. Aus dem Spiel wird jedoch Ernst, eine Liebe erwächst, er bittet Sonja, zu bleiben. Für eine Heirat aber ist Sonja nicht standesgemäß, was der Zarewitsch nicht hinnehmen möchte. Nach zahlreichen Intrigen flieht das Paar nach Neapel, nur von dem treuen Dienerpaar Mascha und Iwan begleitet. Aber Sonja ist sich ihrer Aufgabe bewusst und will ihrer Liebe entsagen. Der Großfürst, der den Zarewitsch in Italien gefunden hat, appelliert an dessen Pflichtgefühl. Eine Depesche bringt die Nachricht vom Tode des Zaren. Dem Zarewitsch wird klar, dass er seinem Land zu dienen hat. Abo I-A und I-B; **Restkarten** zu 37/30/22,50/15,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebüh-



Foto: sechore productions

Für Liebhaber der Operette gibt es im Jänner zwei Veranstaltungen: am 3. Jänner eine Operettengala und am 10. Jänner Franz Lehárs „Der Zarewitsch“. Beide Vorstellungen finden um 19.30 Uhr im Stadttheater statt.

ren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

11. Jänner Do | 16.30 Uhr

weitere Termine: 18. Jänner

Nachtwächter-Dine-around

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten die Teilnehmer bei diesem kulinarischen Rundgang zu ganz speziellen Orten. **Preis:** 65 Euro. **Anmeldung:** bis eine Woche vor dem Termin im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

11. Jänner Fr | 19.30 Uhr

Citykino, Stelzhamerstraße 2b

Alles Leinwand**Nordwestpassage – Segelabenteuer
durch das Nordpolarmeer**

Foto: Renoldner | Steiner

Die Nordwestpassage – der Seeweg zwischen Atlantik und Pazifik nördlich des amerikanischen Kontinents – ist eines der letzten großen Abenteuer auf den Weltmeeren. Nur in einem kurzen, eisfreien Sommer ist die Passage befahrbar. Vorbei an Eisbergen, kalben den Gletschern und abgelegenen Inuit-Dörfern machten sich die als „Seenomad“ bekannten Weltumsegler Doris Renoldner und Wolf

gang Slanec in ihrem Segelboot auf eine 7000 Seemeilen lange Reise. **Karten** zu 12 Euro (10 Euro für Alpenvereins- und Naturfreunde-Mitglieder, Schüler und Studenten; Abendkasse: 14/12 Euro) gibt es im Citykino, in der Buchhandlung Ennsthaler (Stadtplatz), im Bergwerk Mountain Store (Ennser Straße 29).

14. Jänner Mo | 20 Uhr

Stadtheater Steyr

Die Nacht der Musicals 2019

Stars der Originalproduktionen präsentieren auf einer Reise durch die Welt des Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern, z. B. aus „Rocky“, „Frozen“, „Der König der Löwen“, „Tanz der Vampire“, „Mamma Mia“, „Hinterm Horizont“, dem brandaktuellen Musical mit der Musik von Udo Lindenberg, und „We Will Rock You“, „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Die Rocky Horror Show“, „Elisabeth“ und „Falco“. **Karten** zu 54/47/41/36 Euro (ermäßigte Eintrittspreise für Kinder bis 12 Jahre) erhält man beim Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), im Kartenbüro Münchenholz (Wagnerstraße 24), in allen ö. und nö. Raiffeisenbanken, über Ö-Ticket sowie unter Tel. 0732/221523.



Foto: Pura Vida

16. Jänner Mi | 15 Uhr

Reithoffer-Saal, Pyrachstraße 7

Die Puppenkistlbühne präsentiert

Kasperl und der Kariesteufel

Seperl besucht den Kasperl. Leider hat Seperl schreckliche Zahnschmerzen, und der Zahnarzt Dr. Milchzahn ist leider auf Urlaub. Da können nur mehr die Kinder und der Kasperl helfen. **Karten** zu 5,50 Euro gibt es allen ö. Raiffeisenbanken.

19. Jänner Sa | 14 Uhr

Mehrzweckhalle Wehrgraben

Kinderfasching

Veranstalter: Kinderfreunde und Rote Falken Wehrgraben. Für ausgelassene Stimmung sorgen lustige Kreisspiele mit Musik, auch der



Foto: Anja Beutler

Footloose – das Tanzmusical rund um den leidenschaftlichen Kampf des tanzversessenen Ron gegen Spießertum und verlogene Moral steht am 24. Jänner auf dem Kulturprogramm.

Kasperl hat sein Kommen angesagt. Süße Krapfen und Getränke werden angeboten.

Vorschau

22. Jänner Di | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Multimediashow von Wolfgang Kunstmann

Namibia, Botswana – Das große Abenteuer



Foto: W. Kunstmann

Der aktuelle Vortrag von Wolfgang Kunstmann ist das Ergebnis von sechs Reisen nach Namibia und Botswana. Markenzeichen ist das perfekte Zusammenspiel von erstklassiger Fotografie und brillanten Filmaufnahmen mit stimmungsvoller, landestypischer Musik und Originaltönen, welches die Präsentation zu einem beeindruckenden Gesamtkunstwerk verschmelzen lässt. Die spannenden, humorvollen Geschichten und persönlichen Erlebnisse werden live vorgetragen. **Eintritt:** 12 Euro (Abendkasse 14 Euro)

23. Jänner Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Gesunder Darm – gesunder Mensch?

Mag. Dr. Alexander Zeilner, Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Innere Medizin und Humanbiologe referiert über die Bedeutung des Darmes als Sitz unserer Gesundheit. Dabei wird auf die Bedeutung unserer Darmflora eingegangen, deren Veränderung sich oftmals

schleichend und an vom Darm weit entfernten Organsystemen als Erkrankung niederschlagen kann. Neben bekannten Störungen der Verdauungsfunktion wie Verstopfung, Blähungen und Durchfall werden in diesem Vortrag speziell Zusammenhänge mit Unverträglichkeiten, Allergien, chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und vielen anderen Fehlfunktionen beleuchtet und mögliche Lösungsansätze aus der Schulmedizin sowie aus der Naturheilkunde vorgestellt. **Eintritt:** 7 Euro

24. Jänner Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Footloose

Das Broadway-Tanzmusical basiert auf dem gleichnamigen Kultfilm. 18 Schauspieler, Tänzer und Sänger bringen, unterstützt von einer Live-Band, die unvergessenen Hits live auf die Bühne. Inhalt: In der konservativen Kleinstadt Bomont herrscht Tanzverbot. Der Grund ist ein Beschluss von Reverend Shaw Moore, der nach dem Unfall von vier Jugendlichen, darunter sein Sohn, das Verbot verhängt. Die Jugend lebt sittlich und hält sich an das Gesetz – bis Ren McCormack in die Stadt kommt. Er liebt das Tanzen, die Rockmusik und will das Tanzverbot nicht hinnehmen. Und er verliebt sich, ausgerechnet in Ariel, die Tochter des Reverends. „Footloose“ basiert auf einer wahren Begebenheit. In Elmore City, einer Kleinstadt in Oklahoma, herrschte seit 1861 ein Tanzverbot, welches Jugendliche 1980 gebrochen und damit in ganz Amerika für Schlagzeilen gesorgt haben. Abo I-A, I-B und I-C; **Restkarten** zu 37/30/22,50/15,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-CallCenter 01/96096, auf www.oeticket.com sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis; Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Sport-Ehrenzeichen der Stadt Steyr verliehen

Sportreferent Bürgermeister Gerald Hackl und Dietger Greisinger, der Vorsitzende des Steyrer Stadtsport-Ausschusses, haben vor kurzem zwei Funktionärinnen und einen Funktionär sowie sechs Sportlerinnen und drei Sportler mit dem Sport-Ehrenzeichen der Stadt Steyr ausgezeichnet.

Das **Sport-Ehrenzeichen für ehrenamtliche Funktionäre in Gold** haben bekommen:

Gabriele Mayrhofer (Turnverein Steyr 1861), **Hermine Mayrhofer** (ASKÖ Schibobclub Steyr) und **Josef Kerschbaumer** (ARBÖ-Ortsclub Steyr).

Mit dem **Sport-Ehrenzeichen für Sportler in Silber** sind ausgezeichnet worden: **Julia Bernhard** (ATSV „Vorwärts Steyr“, Sektion Schach, mehrfache Landesmeisterin im Schach), **Rosa Dangl** (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, mehrfache Landesmeisterin im Bahnengolf), **Jacqueline Helm** (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, mehrfache Landesmeisterin im Bahnengolf), **Melanie Klaffner** (ATSV Steyr Tennis/Kornspitz Team OÖ, mehrfache Staatsmeisterin im Tennis), **Arabella Koller** (ATSV Steyr Tennis/Kornspitz Team OÖ, mehrfache Staatsmeisterin im Tennis) und **Alexander Trampitsch** (ASKÖ Schwimmclub Steyr, mehrfacher Staats- und Landesmeister im Schwimmen).

Mit dem **Sport-Ehrenzeichen in Bronze** sind



Foto: Kainnath

Sport-Ehrenzeichen der Stadt Steyr sind vor kurzem verliehen worden – auf dem Foto (von links): Bürgermeister Gerald Hackl, Gabriele Mayrhofer, Jacqueline Helm, Rosa Dangl, Josef Kerschbaumer, Afrim Reschauer, Julia Bernhard, Alexander Trampitsch, Hermine Mayrhofer, Marvin Miglbauer, Dietger Greisinger (Vorsitzender des Stadtsport-Ausschusses) und Christian Baumgarten (Leiter der Fachabteilung Schule und Sport im Magistrat Steyr).

geehrt worden: **Elke Angerer** (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr, mehrfache Landesmeisterin im Bahnengolf), **Afrim Reschauer** (Sportschützen Steyr HSV HUAK Enns, mehrfacher Lan-

desmeister im Schießsport) und **Marvin Miglbauer** (ASKÖ Schwimmclub Steyr, zweifacher Staats- und Landesmeister im Schwimmen).

Sportterminkalender Dezember 2018/Jänner 2019



Termin	Zeit	Sportart	Veranstaltung Verein Gegner	Ort
21. Dezember	20.15 Uhr	Basketball	Iron Scorps Steyr Swans Gmunden B	Stadthalle Steyr
22. Dezember	20.45 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr Panthers Traunsee Sharks Gmunden	Eishalle, Rennbahnweg
5. Jänner	13 Uhr	Futsal	Stadtmeisterschaft im Futsal FA Schule und Sport SK Amateure Steyr	Stadthalle Steyr
12. Jänner	20.45 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr Panthers ASKÖ Linzer Oldies	Eishalle, Rennbahnweg
19./20. Jänner	8 Uhr	Fußball	JAKO Hallenfußball-Nachwuchscup 2019	Stadthalle Steyr

Vorschau

24. März	10 Uhr	Ski Alpin	Stadtmeisterschaften im Alpinen Schilaf FA Schule und Sport Schiklub Steyr Raiffeisen	Hinterstoder/Höss
14. Juni	8 Uhr	alle Sportarten	Tag des Steyrer Sports Gemeinschaftsprojekt der Steyrer Sportvereine in Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr	Stadtplatz Steyr

Stadtsportreferent Bürgermeister Gerald Hackl, die Mitglieder des Stadtsportausschusses sowie die Mitarbeiter der Fachabteilung Schule und Sport

danken allen Funktionärinnen und Funktionären für ihre ehrenamtliche und unermüdliche Tätigkeit zum Wohle der Sportler unserer Stadt und wünschen ein

glückliches sowie sportlich erfolgreiches Jahr 2019!

24^h

BadRenovierung

fugenlos • barmereifrei • rutschfest



NEUES BAD IN 24 STUNDEN

... SO VERWÖHNT VITERMA DIE KUNDEN.

- **HÖCHSTE QUALITÄT**
Ein Leben lang Freude am Badezimmer
- **MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN**
Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar
- **EINFACHE REINIGUNG**
Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele
- **FREIHEIT STATT BARRIERE**
Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche
- **EIN ANSPRECHPARTNER**
Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt
- **BESTE BERATUNG**
Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause

NACHHER

VORHER



vorher: Badewanne mit hohem Einstieg
nachher: Barmereifreie, rutschfeste Dusche

BEREITS ÜBER 12.000 ZUFRIEDENE KUNDEN!

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

☎ 0800 20 22 19 (GRATIS)

ODER UNTER 0676 977 22 03

Ihre Badexperten Manfred Haidler und Bernhard Mayrhofer beraten Sie gerne.



Ihre regionalen viterma Fachbetriebe
hmh Haustechnik GmbH und Vitalteam Bau GmbH
info@viterma.com | www.viterma.com

ZEIT PUNKT FÜR LAST MINUTE GESCHENKE

CityPoint Gutscheine schenken immer Freude!



Das Immer-richtig-Geschenk!

City Point Gutscheine sind das ideale Geschenk, um Deinen Lieben eine Freude zu machen. Die Gutscheine sind in der Centerleitung, bei Bergsport Outlet im 2. OG und in der Vorweihnachtszeit zusätzlich auch am Verkaufsstand im Erdgeschoss erhältlich. Zeitlich unbegrenzt sind die Gutscheine in allen Shops im City Point Steyr einlösbar.

Wir wünschen viel Freude beim Schenken, eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr!

facebook.com/citypointsteyr

www.citypoint.at

Komm zum Punkt!



DEIN NAHVERSORGER direkt im Zentrum von Steyr
Leopold-Werndl-Straße 2, 4400 Steyr, office@citypoint.at



IHRE CHANCE ZUM ERFOLG!

RESTAURANT/CAFÉ ZU VERMIETEN!

Über 1300 Beschäftigte im Wirtschaftspark Stadtgut Steyr sind Ihre potentiellen Kunden. Von der täglichen Jause, über Mittagessen, Snacks und Kaffee bis hin zum Arbeitsausklang freuen wir uns auf Ihr gastronomisches Angebot.

- Stark frequentierte Lage, mitten im Stadtgut Steyr
- Kernöffnungszeiten flexibel gestaltbar (MO-FR Mittagsbetrieb)
- Gastronomie-Einrichtung in Vollausstattung
- 60 Sitzplätze im Lokal und ein Gastgarten mit ca. 90 m²
- Lager- und Sanitärräume sowie ausreichend Parkplätze
- Kundenpotential mit großen Wachstumschancen

Technology & Innovation Center - TIC Steyr GmbH
 4407 Steyr-Gleink, Im Stadtgut Zone A1
 E-Mail: office@tic-steyr.at Tel +43 (0) 7252 220 100

 www.tic-steyr.at

Wir verkaufen umständehalber:

48 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis

**99% Energieeffizienz = 1. Qualität
in 4 Minuten volle Heizleistung!
erwärmt die Luft und den Körper!**

keine Wartung, kein Service
keine Umbauarbeiten
keine zusätzliche Kosten für Heizraum / Ofen
Kessel / Wärmepumpe / Bohrungen / Lagerung ...
zB: 70 m² Whg. ca. € 1,50 Stromkosten / Tag
d.h. **1/2 Heiz-Gesamtkosten** gegenüber
herkömmlichen Heizsystemen
Berechnung, Platzierung und Regelung
bringen bis zu 40% Ersparnis!
10 Jahre Garantie + 20 Jahre Erfahrung

Berechnungstabelle & Sonderpreisliste anfordern:
0660 312 60 50 Herr DI Mayr od. office@liwa.at
Wir kaufen auch Konkursware an!

**Tag der offenen Tür
Samstag, 12. Jänner 2019
08:30 bis 12:00**

Bundesbildungsanstalt
für Elementarpädagogik
in Steyr 



Die fünfjährige Berufsausbildung
zur/m Kindergarten- UND
Früherziehungspädagogin/en
mit Matura

Zusatzausbildung
Horterziehung
(ab der 3. Klasse)

Neue Welt-Gasse 2
4400 Steyr

fon 0 72 52 | 46 2 88
fax 0 72 52 | 42 5 68

office@bafep-steyr.at
www.bafep-steyr.at



Teilnehmerrekord beim Christkindllauf

Mit 501 Läuferinnen und Läufern im Hauptlauf und 280 beim Nachwuchs wurde das Vorjahresfeld beim heurigen Steyrer Christkindllauf um mehr als hundert Starter übertroffen. Ein neues Flutlicht und hundert zusätzliche Fackeln machten den Lauf zum besonderen Erlebnis für die Teilnehmer. „Viele waren auch wieder maskiert unterwegs“, freut sich LAC-Obmann Fritz Steinparz. Den Preis für die beste Verkleidung erhielt das Jugendzentrum Gewölbe, das einige Läufer als „Packerl“ auf die Strecke geschickt hatte.

Pfeil und Mayr siegen

Den Sieg sicherte sich Valentin Pfeil. Der LAC-Amateure-Steyr-Athlet legte die 5200 Meter lange Strecke von der Promenade über die Berggasse und durch den Schlosspark, die zweimal zu absolvieren war, in 15:12 Minuten zurück.

Wie rasant der Auftakt in den Lauf-Advent wirklich war, zeigen auch die Zeiten der nächstplatzierten Athleten: Marathon-Staatsmeister Isaac Kosgei von der Zehnkampf Union, der als Zweiter nur vier Sekunden hinter

Pfeil den Marathon-EM-Dritten Christian Steinhammer (15:17) aus Mödling im Zielsprint noch abging, und der Viertplatzierte Nikolaus Franzmair (Zehnkampf Union, 15:49) blieben ebenfalls deutlich unter der Vorjahres-Siegerzeit. Bei den Damen dominierte erneut Andrea Mayr, sie setzte sich vor Bernadette Schuster und der 17-jährigen Anna Baumgartner durch.

Starke Laufleistungen der Jugend

Auch die jüngsten Teilnehmer aus Steyr zeigten starke Leistungen beim heurigen Christkindllauf: Im U10-Lauf belegten Meike Pfeil bei den Mädchen und Leo Gröbner bei den Burschen (beide vom LAC Steyr) den zweiten Platz. Den U12-Bewerb gewann Flora Heiml, ebenfalls vom LAC Steyr, bei den Burschen siegte Luca Tschurtschenthaler. Den ersten Platz beim U14-Lauf der Mädchen belegte Viona Knoll vom Veranstalterteam des LAC Amateure Steyr. Im U16-Bewerb lief Moritz Heiml (LAC Steyr) als Erster durchs Ziel, bei den Damen mussten sich die beiden LAC-Talente Lisa Gruber und Veronika Schwarz



Die Christkindllauf-Sieger 2018: Valentin Pfeil und Andrea Mayr

nur Sophia Gruber-Pandion (Amstetten) knapp geschlagen geben.

Innenstadt-Eislaufplatz ab 31. Dezember geöffnet

Auch heuer gibt es auf dem Stadtplatz wieder einen Eislaufplatz. Geöffnet ist er von

31. Dezember bis 19. Jänner, täglich von **9 bis 17 Uhr**. Von 18 bis 22 Uhr sind die Bahnen für

Stocksportler reserviert. Am **31. Dezember** ist die Bahn bis **21 Uhr** in Betrieb. Ausrichter ist wieder der Curling Club Steyr. Eintritt: 3 Euro (Kinder bis 6 Jahre frei, Familienkarte 9 Euro, für Familien bis zu drei Kindern); Schlittschuhmiete: 4 Euro.



Foto: B. Kastlunger

Eisdisco und Curling-Meisterschaft

Am **Sa, 5. Jänner**, findet von 18 bis 23 Uhr eine **Eisdisco** statt. Die **Iron Trophy**, die internationalen Meisterschaften im Open-Air-Curling, wird von **10. bis 13. Jänner** durchgeführt. Die „Draw-Shot-Challenge“ wird am 12. Jänner von 9 bis 11 Uhr stattfinden, die Finalspiele beginnen am 13. Jänner um 15 Uhr. 16 Curling-Mannschaften aus sieben Nationen kämpfen bei diesem Bewerb um die Plätze.

Auch heuer kann man wieder auf dem Steyrer Stadtplatz eislaufen. Die Eisbahn ist von 31. Dezember bis 19. Jänner in Betrieb.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 07252/52619, Homepage: <http://steyr.kneippbund.at>, Bürozeiten jeden Montag 10–11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 10. 1.:** Wanderung in Wolfern. Treffpunkt um 10 Uhr beim ehem. Kloster Gleink. Infos bei Christiane Seidl (Tel. 699/17230348).
- **Do, 17. 1.:** Wanderung in Schlierbach/Au-

Rundweg. Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Parkplatz der Firma Leiner. Infos bei Erik Leppen (Tel. 0650/9638865).

- **Do, 24. 1.:** Wanderung zu den Garstner Teichen. Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Uni-markt (Christkindl). Infos bei Sieglinde Gruber (Tel. 0699/10668365).
- **Nordic Walking** – jeden Montagnachmit-

tag; Treffpunkt und genaue Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldungen und Infos bei Isabella Payrleithner (Tel. 0676/6854503).

- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.



Feldweg 1
4400 Sankt Ulrich bei Steyr
0664/4581070

(Bushaltestelle Hubergutberg - Studio befindet sich unterhalb von Billa Ennsleite und ASV Bewegung Fußball & Tennisplatz)

Studio Mitterhuemer €10-Gutschein

www.studio-mitterhuemer.at
0664/4581070

Heilmassage
Sporttherapie & Fitness
Schmerztherapie
Kosmetik & Fußpflege

Rund um die Uhr online buchen
oder telefonisch Termin sichern



Nach unserem Service fühlt sich nicht nur Ihre Heizung wohl!



- Kompetentes Service-Team in Ihrer Nähe
- Langjährige Erfahrung in der Wartung von Gaskessel/Thermen aller Marken.
- Spezialisten für Geräte der Marke Saunier Duval, De Dietrich und Intergas.
- Wartungstermin online vereinbaren – jederzeit und mobil auch überall!

Tel. 050 22 350 | office@sanopol.com

Gruppenpraxis Orthopädie Steyr

Dr. Richard Hingsammer & DDr. Andreas Hingsammer

Chirotherapie, Akkupunktur, Sportorthopädie, Gelenk/Sport- Chirurgie, Stoßwelle

ALLE KASSEN UND PRIVAT

MO,MI,DO,FR: 8-12 Uhr
MO,DO: 14-17 Uhr
DI: 15-19 Uhr

Stelzhamerstrasse 1
A- 4400 Steyr
TEL: 07252/54151

office@hingsammer.at
www.hingsammer.at

Selbsthilfefreundliches Krankenhaus: Steyrer Spital erhält Gütesiegel



Foto: gespag

Das Landeskrankenhaus (LKH) Steyr hat die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen intensiviert. Dem Haus wurde vor kurzem vom Dachverband für Selbsthilfe OÖ das Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ verliehen. Auf dem Foto Gabriela Simmer, Selbsthilfe-Beauftragte im LKH Steyr, und Gerhard Dauwa, Vertreter der Selbsthilfegruppe Lungenerkrankungen.

Menschen mit schweren akuten oder chronischen Erkrankungen, welche die Unterstützung von Selbsthilfegruppen nutzen, sind weniger isoliert, gut informiert und insgesamt besser für den Alltag gerüstet. Das Landeskrankenhaus (LKH) Steyr hat die wertvolle Arbeit der Selbsthilfegruppen längst erkannt und die Zusammenarbeit noch weiter intensiviert. Am 19. November wurde dem Haus nun das Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ vom Dachverband für Selbsthilfe Oberösterreich verliehen.

Bereits Anfang des Jahres fiel die Entscheidung, den bestehenden Verbindungen zu verschiedenen Selbsthilfegruppen einen gut strukturierten Rahmen zu geben, wie der ärztliche Direktor des Hauses Dr. Michael Hubich erzählt: „Wir haben immer versucht, Mittler zwischen den verschiedenen Gruppen und den Patientinnen und Patienten zu sein und auch das an der Behandlung beteiligte Krankenhauspersonal aktiv einzubeziehen.“

Nachhaltiger Mehrwert für Betroffene
Gebunden ist das Siegel an Qualitätskriterien wie eine passende Infrastruktur, aktive Information über Selbsthilfegruppen für Betroffene sowie Fort- und Weiterbildung zu unterschiedlichen Themen der Selbsthilfegruppen-Teilnehmer und deren Erkrankungen. Alle diese Aktivitäten laufen im LKH Steyr bei der Sozialarbeiterin Gabriela Simmer zusammen. Sie hat die Position der Selbsthilfe-Beauftragten übernommen und ist das Binde-

glied zwischen Spital, Betroffenen und Selbsthilfegruppen. Sie sucht und findet aber nicht nur passende Selbsthilfegruppen für ihre Klientinnen und Klienten. „Nachhaltigen Mehrwert für die Patientinnen und Patienten generieren wir dann, wenn wir sie nicht nur zu den Gruppen schicken, sondern auch die Erkenntnisse und Fortschritte zurück ins Krankenhaus tragen. Die Teams der an der Behandlung und Betreuung beteiligten Disziplinen können so auch ihre Strategien fortlaufend anpassen und die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten noch besser verstehen“, ist Simmer überzeugt.

Unterstützung auch für die Selbsthilfegruppen

Mit 80 Selbsthilfegruppen besteht bereits ein sehr guter Kontakt: „Mir ist es wichtig, dass auch die Gruppen von unserer Kooperation profitieren. Das heißt, wir machen die wertvolle Arbeit der Selbsthilfegruppen sichtbar, haben immer ein offenes Ohr bei Fragen oder Problemen, bieten Fachvorträge an und erleichtern den direkten Draht zu unseren Expertinnen und Experten im Haus“, so Simmer.

Informationen und Kontakt

Auf der Homepage des LKH Steyr findet man über den Link www.gespag.at/sr/patienten/selbsthilfe.html alle Selbsthilfegruppen inkl. Kontakten, Terminen, Newsletter mit aktuellen Informationen usw.



Kurs-Angebot: Rauchfrei durchs Leben

Die Ö. Gebietskrankenkasse (OÖGKK) bietet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst (AMD) von 15. Jänner bis 11. Februar 2019 ein Raucherentwöhnungs-Programm an. Der 5-wöchige Kurs wird von einer Psychologin durchgeführt. Die Treffen finden einmal in der Woche um 17.30 Uhr in der OÖGKK Steyr (Sepp-Stöger-Straße 11) statt. Der Selbstbehalt beträgt 40 Euro.

Infos und Anmeldung per E-Mail an rauchfrei@oogkk.at oder im Internet unter www.oogkk.at → Gesund bleiben.

Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzkranker Personen

Im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr finden regelmäßig Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Personen statt. Angehörige können sich aussprechen und erfahren wichtige fachliche Informationen zum Thema Demenz.

Die nächsten Termine: **31. Jänner, 28. Februar, 28. März, 25. April und 23. Mai.** Am 28. Februar findet ein Vortrag von Doris Reitmayr zum Thema „Leben mit Demenz“ statt. Beginn ist **jeweils um 19 Uhr** im Tageszentrum Lichtblick des Volkshilfe-Stützpunktes Steyr (Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Erdgeschoß, Leharstraße 24).

Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich. Nähere **Auskünfte** erhält man unter Tel. 0676/87342638.

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Dezember	Jänner
6... Mittwoch, 19.	1... Dienstag, 1.
7... Donnerstag, 20.	2... Mittwoch, 2.
8... Freitag, 21.	3... Donnerstag, 3.
9... Samstag, 22.	4... Freitag, 4.
1... Sonntag, 23.	5... Samstag, 5.
2... Montag, 24.	6... Sonntag, 6.
3... Dienstag, 25.	7... Montag, 7.
4... Mittwoch, 26.	8... Dienstag, 8.
5... Donnerstag, 27.	9... Mittwoch, 9.
6... Freitag, 28.	1... Donnerstag, 10.
7... Samstag, 29.	2... Freitag, 11.
8... Sonntag, 30.	3... Samstag, 12.
9... Montag, 31.	4... Sonntag, 13.
	5... Montag, 14.
	6... Dienstag, 15.
	7... Mittwoch, 16.
	8... Donnerstag, 17.
	9... Freitag, 18.
	1... Samstag, 19.
	2... Sonntag, 20.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND)

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3).

Zahnärztlicher Notdienst			von 9 bis 12 Uhr
Dezember		Adresse	Telefon
22.–23.	DDr. Xenia Mayerweg	Steyr, Wallischstraße 1	07252/48510
24.–26.	Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
29.–31.	Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
Jänner			
1.	Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3	07252/77411
5.–6.	DDr. Xenia Mayerweg	Steyr, Wallischstraße 1	07252/48510
12.–13.	Dr. Regina Mitterhauser	Bad Hall, Bahnhofstraße 1	07258/2858
19.–20.	Dr. Josef Neuhauser	Weyer, Marktplatz 3	07355/76750

Der zahnärztliche Notdienst ist auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Übersicht Apotheken			Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr
		Adresse	Telefon
1	Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2	Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3	Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3	St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3	Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4	Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4	Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5	Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6	Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7	Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8	Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9	Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, **Amtsgebäude Reithoffer**, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501 oder -502 Dw. **Alten- und Pflegeheim Tabor**, Kollerstraße 2, jeden Mi 8–9.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Münchenholz**, Leharstraße 24, jeden Mi 10–11.30 Uhr; **Alten- und Pflegeheim Ennsleite**, Steinbrecherring 9a, jeden Mi 12–13.30 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Thera-**

- pien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Erstanmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, rund um die Uhr, vertraulich, kostenlose Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr un-

ter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Krisenhilfe OÖ**, Tel. 0732/2177; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeisergasse 8, Tel. 07252/43990, Sprechstunden: Mo–Fr, 10–11 Uhr (telefonische Anmeldung).
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfer-Notruf: 0800/112112; Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998); kostenlose Sprechstunde: jeden Do, 13–16 Uhr, Stelzhamerstraße 6.
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt im sozialen Nahraum und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Erika Strutzenberger, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 0699/81457990.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456

Bewirb dich jetzt bei uns!

Eine Lehre bei AGRU macht dich stark!

BESSERE KARRIERECHANCEN
dank Lehre mit Matura in der
Zukunftsbranche Kunststofftechnik!

TOP-AUSBILDUNG
in einer der modernsten Lehrwerk-
stätten Oberösterreichs!

EIN SICHERER ARBEITSPLATZ
in unserem weltweit tätigen
Familienunternehmen!

AUSLANDSAUFENTHALT
in den USA und Prämien bei über-
durchschnittlichen Leistungen!



f y in @
@agruworld
www.agru.at



Vom Betrieb abgeschottete Lern-
räume mit lichtdurchfluteter Archi-
tektur und detaillierte Lehrpläne
sorgen für angenehmes und praxis-
gerechtes Lernen.



Ausbildung für Damen und Herren
in den Berufen Kunststofftechniker,
Kunststoffformgeber, Metalltech-
niker, Betriebslogistiker und Büro-
kaufmann/-frau.



Modernster Maschinenpark für
praxisgerechtes Erlernen der Ferti-
gungstechnologien Extrusion, Spritz-
guss sowie der mechanischen Bear-
beitung.

Weitere Infos findest du auf unserer Homepage: www.agru.at
Bei Fragen zu den diversen Lehrberufen kannst Du dich jederzeit
bei Herrn Alois Gruber melden. E-Mail: lehre@agru.at

agru Kunststofftechnik Gesellschaft m.b.H.
Ing.-Pesendorfer-Straße 31, 4540 Bad Hall, Austria, T. +43 7258 7900

70
YEARS
agru



Laut Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 § 18 Abfallgebühr wird eine Pauschalgebühr für die Abholung von Rest- und Bioabfall vorgeschrieben. Folglich muss auch in Steyr eine Anpassung an den gesetzeskonformen Zustand erfolgen. Die Verrechnung von Bio- und Restabfall erfolgt deshalb ab 1. Jänner 2019 in einer gemeinsamen Gebühr.

Was bedeutet diese Gebührenanpassung für die Steyrer Bürger?

Die Gebühren des Rest- und Bio-Abfalls wurden über die vergangenen drei Jahre sukzessive an die Pauschalgebühr angenähert. Die Biotonnen-Gebühr wurde schrittweise niedriger, die Restabfall-Gebühr etwas höher. Die Biotonne ist mit Beginn der Gebühren-Umstellung also im Pauschalbetrag enthalten und kann nach Anmeldung bei den Stadtbetrieben Steyr ohne zusätzliche Verrechnung genutzt werden. Es wird nur mehr eine geringe, einmalige Zustellgebühr verrechnet.

Bioabfall getrennt sammeln macht Sinn und schont die Umwelt

Aus unseren übrig gebliebenen Speise-, Obst- und Gemüseresten sowie Gartenabfällen kann, bei richtiger Entsorgung über die Biotonne, Kompost für den Garten oder die Landwirtschaft hergestellt werden. Innerhalb von etwa sechs Wochen wird so aus den gesammelten Bio-Abfällen wertvoller Kompost für die Landwirtschaft oder den Garten. „Grundvoraussetzung für die Kompostierung ist aber, dass wirklich nur Bio-Abfälle in die Biotonne

Gebühren-Umstellung bei Bio- und Restabfall



Ab 1. Jänner 2019 wird in Steyr eine gemeinsame Gebühr für den Rest- und Bioabfall verrechnet.

gelangen“, sagt dazu die Abfallberaterin der Stadt Steyr Isolde Baumgartner. „Werden Plastiksackerl oder Verpackungen in die Biotonne geworfen, wird der Kompostierprozess erschwert beziehungsweise kann zum Teil sogar der gesamte Inhalt für den Kompostierprozess unbrauchbar werden.“

Wie kann man Bio-Abfälle im Haushalt sauber und geruchsfrei sammeln?

Am einfachsten funktioniert die Sammlung mit einem durchlüfteten Bioabfalleimer und dazu passenden Maisstärke-Säcken. Zertifizierte und somit nachweislich kompostierbare Säcke sowie auch die passenden Bioküberl erhält man im Altstoff-Sammelzentrum (ASZ) an der Ennser Straße 10. Wahlweise können auch

Papiersäcke verwendet werden. Um Feuchtigkeit im Bioküberl zu verhindern, helfen ein paar Blätter Küchenrolle oder Papier.

Eine **Auflistung der Abfallgebühren** findet man auf der Homepage der Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS) www.stadtbetriebe.at unter Abfall/Downloads & Formulare.

Bei **Fragen** bitte die SBS kontaktieren: telefonisch unter 07252/899-777 oder per Mail an abfall@stadtbetriebe.at.

Ersatz-Termine für die Müllabfuhr

Aufgrund der Feiertage rund um Weihnachten und Neujahr entfallen folgende Müllabfuhr-Termine:

- **Di, 25. Dezember**
Ersatztermin: Do, 27. Dezember
- **Mi, 26. Dezember**
Ersatztermin: Fr, 28. Dezember
- **Di, 1. Jänner**
Ersatztermin: Mi, 2. Jänner

Entsorgung der Christbäume

Christbäume werden gesondert ab **Mittwoch, 2. Jänner**, eingesammelt und fachgerecht entsorgt. „Bitte stellen Sie die Bäume bei den Standplätzen für die Restmülltonnen bereit“, sagt Isolde Baumgartner, Abfallberaterin der Stadt Steyr. Bitte Christbaumschmuck und Lametta entfernen, da sonst die ordnungsgemäße Entsorgung maßgeblich erschwert und verteuert wird.



Die Christbäume werden ab 2. Jänner gesondert abgeholt und fachgerecht entsorgt. Die Bäume sollen ohne Christbaumschmuck und Lametta bei den Standplätzen für die Restmülltonnen abgelegt werden.

Altstoff-Sammelzentrum am 31. 12. geöffnet

Das **Altstoff-Sammelzentrum (ASZ)** an der Ennser Straße 10 ist von **24. bis 27. Dezember geschlossen**. Am **Mo, 31. Dezember**, ist das ASZ von **8 bis 12 Uhr geöffnet**.

Altholz: Mehr Recycling durch genauere Trennung

Änderung bei der Sammlung im ASZ notwendig

Durch eine Novelle der Recyclingholz-VO, die ein Recycling-Gebot für Holzabfälle vorschreibt, muss die Sammlung von Altholz im Altstoffsammelzentrum (ASZ) den Vorgaben der Novelle angepasst werden. Das bedeutet, dass Altholz ab 1. Jänner 2019 genauer getrennt werden muss.

Folgende Arten von Altholz müssen ab 1. Jänner 2019 im ASZ an der Ennser Straße in unterschiedlichen Containern getrennt gesammelt werden.

Container 1: Altholz zur stofflichen Verwertung (Recycling)

Dieses Altholz wird in der Spanplattenindustrie als wertvoller Rohstoff eingesetzt. Jede Spanplatte enthält ca. 40 Prozent Altholz.

Dazu zählen:

- Spanplatten von Möbelstücken
- Holzmöbel
- Unbehandeltes Holz aus dem Haushalt
- Parkettböden (nur schwimmend verlegt)
- Holzverpackungen
- Einweg- oder Mehrwegpaletten
- Schalungsplatten
- OSB-Platten
- Leimholz

➔ Abgabe nur in Haushaltsmengen (= ein einachsiger Pkw-Anhänger oder eine Kofferraumladung voll)

➔ Abgabe nur in Kleinstmengen (ein bis drei Stück)

Container 2: Altholz zur thermischen Verwertung

Dieses Altholz wird zur Wärme- und Energieerzeugung in einer Abfallverbrennungsanlage verwertet. Dazu zählen:

- Verklebte Parkettböden
- Laminatböden
- Verbundmaterialien mit hohem Holzanteil (z. B. Holzbank mit Polsterung)
- MDF-Platten (Rückwände von Möbeln)
- Obstkisten mit hohem Kunststoffanteil oder aus MDF-Platten
- Fensterstöcke, Türen und Türstöcke aus Holz (ohne Glas)
- Holzfaserdämmplatten
- Paletten (verunreinigt)
- Altholz mit Bitumenanstrich (Dachpappe)

➔ Abgabe nur in Haushaltsmengen (= ein einachsiger Pkw-Anhänger oder eine Kofferraumladung voll)

➔ Abgabe nur in Kleinstmengen (ein bis drei Stück)

Folgende Altholzfraktionen werden im ASZ Steyr **nicht angenommen** und müssen gesondert über private Abfall-Unternehmen entsorgt

werden:

- Kabeltrommeln aus Holz
- Holz-Gartenhütten, Gartenzaun
- Bahnschwellen
- Werkstättenböden aus Holz
- Munitionskisten
- Brandholz

Vorsortierung im Haushalt ist sinnvoll

Damit eine reibungslose Trennung im ASZ erfolgen kann, ist bereits eine Vorsortierung im Haushalt hilfreich. „Vor allem bei einer hohen Besucherfrequenz im ASZ kann eine richtige Entsorgung durch ein vorheriges Trennen der



Ab 1. Jänner 2019 muss Altholz genauer getrennt werden. Im Altstoff-Sammelzentrum an der Ennser Straße werden zwei Container für die ordnungsgemäße Trennung aufgestellt. Das Foto zeigt ein Beispiel für Altholz zur stofflichen Verwertung.

Foto: SBS

Abfallwirtschaftliches

Abfälle beschleunigt werden“, sagt Ing. Renate Resch, Bereichsleiterin Abfall der Stadtbetriebe Steyr, „und bitte beachten Sie auch die Mengengrenzen.“

Bei **Fragen zur Entsorgung** von Abfällen stehen die Mitarbeiter des Bereichs Abfall der Stadtbetriebe Steyr unter Tel. 07252/899-777 zur Verfügung.

Bonus für Reparatur von Elektrogeräten

Die Reparatur von Elektrogeräten ist eine gute Gelegenheit, um Abfälle zu vermeiden und Ressourcen zu sparen. Leider ist eine Reparatur jedoch oftmals teurer als ein Neugerät. Um den hohen Reparaturkosten entgegenzuwirken und die Reparatur von Elektrogeräten wieder attraktiver zu machen, vergibt das Land OÖ derzeit einen „Bonus“ für die Reparatur von Elektro-Großgeräten und -Kleingeräten in Höhe von 50 Prozent der för-

derungsfähigen Brutto-Reparaturkosten und maximal 100 Euro.

Alle **Informationen** dazu findet man auf www.land-oberoesterreich.at unter Förderungen/ Umwelt und Natur/Abfall und Ressourcen. Alle förderungsfähigen Betriebe in Oberösterreich sind auf www.reparaturfuehrer.at/ooe ersichtlich. Betriebe können sich ganz einfach kostenlos auf der Homepage des Reparaturführers registrieren, wenn Sie Reparaturleistungen anbieten.

Wer versuchen möchte, seine kaputten Gegenstände gemeinsam mit der Hilfe von Reparatur-Experten **selbst zu reparieren**, kann dies beim **Repair-Café** des Vereins Steyr-Werke tun. Das Repair-Café findet einmal monatlich statt. **Termine** sind auf www.steyr-werke.at ersichtlich.



Stellen- Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr mit den Standorten Ennsleite, Münichholz und Tabor sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

Diplomierter/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort

und Schrift

- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten

befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 16, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.456,57 pro Monat. Nachdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 11. Jänner 2019, 13 Uhr**, entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz betreffend**, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitta Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für Auskünfte die Tätigkeit im **Alten- und Pflegeheim Tabor** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Tanja Schürer (Tel. 07252/81777-510) und für Auskünfte die Tätigkeit im **Alten- und Pflegeheim Ennsleite** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Barbara Eiblwimmer (Tel. 07252/50500-510).

Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Funktionslaufbahn 18.4

Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit,

Erhebung der Gas-Zählerstände

Die Stadtbetriebe Steyr (SBS) benötigen für die jährliche Gas-Abrechnung wieder die Ablesewerte der Gaszähler ihrer Kunden. Die Zählerstände können **telefonisch** unter 07252/899-215 **bis 28. Dezember 2018, 12 Uhr**, durchgegeben werden. Auf der **Homepage** der Stadtbetriebe www.stadtbetriebe.at/gas findet man unter Eingabe Zählerstand ein Online-Formular. Hier kann der Zählerstand auch **bis 31. Dezember 2018, 24 Uhr** bekanntgegeben werden.

Ab 3. Jänner 2019 werden die Mitarbeiter der Stadtbetriebe die bis dahin nicht einge-

langten Zählerstände ablesen. Wenn für die Erhebung des Wertes die Anwesenheit des Kunden benötigt wird (z. B. der Gaszähler befindet sich in der Wohnung), wird ein Mitarbeiter des Gaswerkes vorsehen. Zum Nachweis seiner Identität kann sich dieser mit einem Dienstausweis legitimieren.

Bitte beachten: Wenn Kunden zu Hause nicht angetroffen werden konnten und der Zählerstand nicht übermittelt worden ist, hinterlegen die SBS-Mitarbeiter eine Mitteilung, wie weiter vorgegangen werden soll.

diese auch zu tragen

- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von fünf Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung gem. der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Männer** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die **Einstellung** erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die **Einstufung** erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 18, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten – € 2.043,32 pro Monat. Nachtdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 11. Jänner 2019, 13 Uhr**, entgegengenom-

men.

Die erforderlichen Formulare liegen beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz betreffend**, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Tabor betreffend**, an die Pflegedienstleiterin Tanja Schürer (Tel. 07252/81777-510) und für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Ennsleite betreffend**, an die Pflegedienstleiterin Barbara Eiblwimmer (Tel. 07252/50500-510).

Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Tarifordnung des RHV Steyr und Umgebung für die Fremdschlammübernahme auf der Zentralen Kläranlage

I.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung vom 18.09.2018 wird der Tarif für die Übernahme von Senkgrubeninhalten bzw. von Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen wie folgt festgesetzt:

1. Senkgrubeninhalte, die dem häuslichen Abwasser entsprechen: € 4,07/m³ netto. Es wird jedoch eine Mindermengenauspauschale in der Höhe von € 28,48 netto in Rechnung gestellt.
2. Schlamm aus häuslichen Kleinkläranlagen entsprechend Ö-Norm B 2502 mit wasserrechtlicher Bewilligung: € 13,53/m³ netto.

II.

Der zu entrichtenden Übernahmegebühr sind die gesetzlichen Abgaben, wie z. B. Umsatzsteuer, hinzuzurechnen.

III.

Die Fremdschlammübernahmegebühr wird vom Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung direkt den jeweiligen Senkgrubenbesitzern in Rechnung gestellt. Diesbezügliche Hinweise haben die Entsorgungsfirmen für Senkgruben auf ihren Lieferscheinen bzw. Rechnungen aufzunehmen.

IV.

Auf Grund der datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden zur Leistungserfüllung personenbezogene Daten beim RHV Steyr und Umgebung gespeichert, verwendet und verarbeitet.

Informationen zum Datenschutz und zu den Rechten der betroffenen Personen sind abrufbar unter <http://www.rhv-steyr.at> – Datenschutz.

V.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2018.

Ergänzende Information zu Punkt I:

Für Senkgrubeninhalte und Schlämme aus Kleinkläranlagen, deren Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen Abwassers abweicht, ist eine Zustimmungserklärung des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung gem. § 32 b WRG 59 idGF. zwingend vorgeschrieben. Auf die Bestimmungen der Betriebsordnung für die Übernahme von Senkgrubeninhalten sowie Schlämmen aus Kleinkläranlagen wird verwiesen.

Tarifordnung des RHV Steyr und Umgebung für die Erteilung von Indirekteinleiter- Bewilligungen gemäß § 32b Abs. 2 WRG idGF.

§ 1 Grundlage und Geltungsbereich

1. Bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht (§ 32b Abs. 2 WRG 1959 idGF), ist für den im Zusammenhang mit der Indirekteinleiterzustimmung nach dem Wasserrechtsgesetz dem RHV Steyr und Umgebung erwachsenden Aufwand ein pauschalierter Aufwandsersatz zu leisten. Ausgenommen davon sind private Schwimmbecken bis zu einem Nutzinhalt von 50 m³.

Weiters ist bei solchen Einleitungen für den laufenden zusätzlichen Aufwand des RHV Steyr und Umgebung eine jährliche pauschalierte Aufwandsentschädigung zu entrichten.

2. Die Bestimmungen dieser Tarifordnung bilden einen wesentlichen und verbindlichen Bestandteil der Geschäftsbedingungen für die Einleitung von Abwasser in öffentliche Kanalisationsanlagen des RHV Steyr und Umgebung, soweit keine abweichende Sondervereinbarung zwischen dem RHV Steyr und Umgebung und dem jeweiligen Kanalbenützer getroffen wurde.

§ 2 Zahlungspflichtiger

1. Zahlungspflichtiger ist grundsätzlich der Inhaber der Bewilligung zur Einleitung von Abwässern in die öffentliche Kanalisation.

▶ **2.** Mit Zustimmung des RHV kann die Zahlungspflicht auch von einem Bestandnehmer oder sonstigen, am Bauwerk bzw. Grundstück Berechtigten übernommen werden. Unabhängig vom Innenverhältnis haftet ein solcher Berechtigter zusammen mit dem jeweiligen Bewilligungsinhaber dem RHV gegenüber als Gesamtschuldner zur ungeteilten Hand.

§ 3 Aufwandsersatz für Indirekteinleiterzustimmung

Der bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht, zu entrichtende Aufwandsersatz für die Indirekteinleiterzustimmung gem. § 32b WRG idgF. bestimmt sich wie folgt:

a) Bei allen wasserrechtlich nicht anzeigepflichtigen Einleitungen (§ 32b Abs. 5 WRG 1959 idgF) in die öffentliche Kanalisation bis zu 5 m³/d Abwassereinleitung und ohne Abwasserrecyclinganlage beträgt der Aufwandsersatz € 590,54 netto. Der Aufwandsersatz zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer idHv 10 % gemäß Umsatzsteuergesetz idgF. beträgt € 649,59.

b) Bei allen wasserrechtlich anzeigepflichtigen Einleitungen (§ 32b WRG 1959 idgF) in die öffentliche Kanalisation oder Abwassereinleitungen von mehr als 5 m³/d sowie bei all jenen Abwassereinleitungen, denen eine Abwasserrecyclinganlage vorgeschaltet ist (z. B. gemäß § 1 Abs. 3 Zif. 5 lit. der Abwasseremissionsverordnung für Kfz) beträgt der Aufwandsersatz € 1.096,73 netto. Der Aufwandsersatz zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer idHv 10 % gemäß Umsatzsteuergesetz idgF., beträgt € 1.206,40.

Kosten für Fremdleistungen (z. B. Gutachten, Analysen usw.) werden zusätzlich über den in lit. a) und b) bezeichneten Pauschalbeträgen nach tatsächlichem Aufwand, ohne Zuschlag, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer gemäß Umsatzsteuergesetz idgF., in Rechnung gestellt.

Dieser Aufwandsersatz wird bei der erstmaligen Erteilung der Zustimmung zur Einleitung sowie bei jeder Änderung dieser Zustimmung, die ihre Ursache in einem neuen Antrag des Einleitungsberechtigten hat, eingehoben.

§ 4 Jährlich pauschalierte Aufwandsentschädigung

Bei Einleitung von Abwasser, dessen Beschaffenheit nicht nur geringfügig von der des häuslichen abweicht (§ 32b Abs. 2 WRG 1959 idgF), erwächst dem RHV als Kanalisationsunternehmen, aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, ein erhöhter laufender Aufwand (z. B. für Indirekteinleiterüberwachung, Indirekteinleiterkatasterführung, laufende Meldungen an die Wasserrechtsbehörde und dergleichen), welcher vom Kanalbenützer durch einen pauschalierten jährlichen Betrag abzugelten ist, der sogenannten Aufwandsentschädigung. Diese pauschalierte Aufwandsentschädigung beträgt € 118,29 netto pro Jahr. In dieser Aufwandsentschädigung ist die Umsatzsteuer nach den Bestimmungen des Umsatzsteuergesetzes idgF. nicht enthalten. Die pauschalierte Aufwandsentschädigung zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer idHv 10 % beträgt € 130,12.

Allfällige Erhöhungen des laufenden Aufwandes berechtigen den RHV Steyr und Umgebung, diesen Betrag entsprechend anzupassen. Erhöhungen werden durch Verlautbarung in den Amtsblättern bzw. Gemeindenachrichten der Mitgliedsgemeinden des RHV bekanntgegeben.

§ 5 Fälligkeit der Entgelte

1. Der jährlich pauschalierte Aufwandsersatz für Indirekteinleiter gem. § 32b Abs. 2 WRG 1959 idgF. ist ab dem der Indirekteinleiterzustimmung folgenden Kalenderjahr zu entrichten.

2. Die gem. § 3 und § 4 dieser Tarifordnung zu leistenden Aufwandsentschädigungen sind binnen 14 Tagen, nach Vorschreibung durch den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, zur Zahlung fällig.

Bei späterer Zahlung behält sich der RHV Steyr und Umgebung das Recht vor, einen Verspätungszuschlag einzuheben, der 5 % über dem jeweils gültigen Referenzzinssatz der Österreichischen Nationalbank liegt.

3. Besteht Miteigentum am Bauwerk bzw. Grundstück oder bei Wohnungseigentum, hat die Rechnungslegung über die Entgelte an einen bekanntzugebenden bevollmächtigten Vertreter der Eigentümergemeinschaft zu erfolgen. Dieser hat die Zahlung namens aller Miteigentümer fristgerecht zu leisten.

4. Der jährliche Aufwandsersatz ist für das jeweilige Kalenderjahr im Vorhinein zur Gänze zu leisten.

§ 6 Termin für die Berechnung des Aufwandsersatzes

Bei zukünftigen Änderungen der Tarifsätze wird der Aufwandsersatz gemäß § 3 für die Indirekteinleiterzustimmung mit jenem Satz berechnet, der zum Zeitpunkt der Antragseinbringung gültig war. Maßgeblich hierfür ist das Datum des Einlangens des Antrages beim RHV Steyr und Umgebung.

§ 7 Wertsicherung

Am 1. Jänner wird eine jährliche Anpassung der Tarife gemäß § 3 und § 4 dieser Tarifordnung gemäß dem Index für Siedlungswasserbau (VPI 86) vorgenommen.

Zur Anpassung wird jeweils der Index des Monats Juni mit dem Monat Juni des vorangehenden Kalenderjahres herangezogen.

§ 8 Datenschutz

Auf Grund der datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden zur Leistungserfüllung des Indirekteinleitervertrages personenbezogene Daten beim RHV Steyr und Umgebung gespeichert, verwendet und verarbeitet.

Informationen zum Datenschutz und zu den Rechten der betroffenen Personen sind abrufbar unter <http://www.rhv-steyr.at> – Datenschutz.

§ 8 Schlussbestimmungen

Änderungen dieser Tarifordnung werden durch Verlautbarung in den Amtsblättern bzw. Gemeindenachrichten der Mitgliedsgemeinden des RHV Bestandteil des jeweiligen Entsorgungsvertrages.

Diese Tarifordnung tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft und ersetzt daher die Tarifordnung vom 1. Jänner 2018.

Für den RHV Steyr und Umgebung:
Der Obmann Gunter Mayrhofer

Impressum 12

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
insetrate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Klaus Mader
Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

RE/MAX

Alpha, 4400 Steyr, Berggasse 50,
www.remax-alpha.at

Niedrigstenergie-Reihenhaus in Steyr, Dietach



+ 108 m² Wfl., 200 m² Gdfl., 220 m² Pachtgr.
+ Hypothekendarlehen, übernehmbar, HWB: 29
F. Mitteregger **KP: € 289.000,-**
0 664 / 7510 2425 Objekt-Nr. 2273/1738

Neuer Preis! Hochw. Eigentumswoh. mit Lebensqualität, Sierning



+ ca. 83 m² Wohnfl., Loggia, KFZ-Stellplatz
+ 4 Zimmer, Gemeinschaftsgarten, HWB 58
M. Primetshofer **Kauf: ab € 199.000,-**
0 660 / 7095 550 Objekt-Nr. 2273/1692



Von links: Hofstetter, Fehlhofer, Eggendorfer, Mitteregger, Baumann, Gstöttner, Celik, Primetshofer, Kilinc, Mader

**Das RE/MAX Alpha Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019.**

RE/MAX Alpha, Berggasse, Steyr

S REAL Immobilien

www.sreal.at

4400 Steyr, Kaserngasse 1a
Im Tabor-Einkaufsland
Karl Moser, karl.moser@sreal.at
Mobil +43664 / 81 84 429



„Ich verkaufe
gerne Immobilien.“

**WENN SIE WOLLEN,
AUCH IHRE!“**

Karl Moser
Immobilienmakler
Kaserngasse 1a
4400 Steyr
Mobil 0664/8184429
karl.moser@sreal.at

www.sreal.at **S REAL
Immobilien**



**Geförderte Eigentumswohnungen
Baustart bereits erfolgt**

Neue
geförderte
Eigentums-
wohnungen
in Steyr

Ihre Ansprechpartner:

Karl Moser
M +43 664 8184429
karl.moser@sreal.at

Wolfgang Gögele
M +43 664 818 1291
wolfgang.goegele@sreal.at

Maisonette in Steyr 5 Zimmer auf 2 Ebenen



Nutzfläche: 108 m² HWB: 33,7 kWh/m²a

Kaufpreis: € 199.000,-

Bau- oder Freizeigrund in Garsten



Grundfläche: 528 m² sonnig, zentral

Kaufpreis: € 100.000,-



Gertrude LEHNER

staatl. geprüfte Immobilienmaklerin

15 Jahre Berufserfahrung
0 664 / 53 16 460

Eigentümerin RE/MAX One
BÜRO Steyr-Neuschöna
Marienstraße 1, Tel. 0 72 52 / 52 149

g.lehner@remax-one.at

IHRE IMMOBILIE IN EXPERTEN-HÄNDEN



ANITA CELIK

staatlich geprüfte Immobilienmaklerin



0664 / 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

GERÄUMIGES WOHNHAUS in sonniger TRAURLAGE 4400 St. Ulrich – Erdsegen



- + 300 m² Wohnfläche inkl. Wintergarten
- + 2 getrennte Einheiten + 2 Bäder
- + großer Wintergarten mit Whirlpool
- + überdachte Terrasse mit Kamin
- + Außenpool + ebener Garten
- + Solar- u. Photovoltaikanlage
- + komplett unterkellert + Doppelgarage
- + 1.201 m² Grund, HWB 105 kWh

KP € 410.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/684 **0664/53 16 460**

Einfamilienhaus, Garten, Doppelgarage, in 4451 Garsten



+ 139 m² Wohnfläche, 980 m² Grund
+ 76 m² Keller, Doppelgar., 5 Zimmer, HWB: 63
Dilan Kilinc **KP: € 482.000,-**
0 660 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1713

Einfamilienhaus mit traumhafter Aussicht! Stierning - Wahlmühle



+ 118 m² Wohnfläche, 900 m² Eigengrund
+ 1 Garage, Balkon, AR, kl. Keller, HWB: 33
Anita Celik **KP: belagsfertig € 298.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1676

Hochwertige Neubau-Wohnung 4522 Stierning - Zentrum



PROVISIONSFREI + SCHLÜSSELFERTIG

+ 51 m² Wohnfläche + 13 m² Balkon, LIFT
+ Bezug 05/19; inkl. Caport, HWB 35
KP € 152.490,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/671 **0664/53 16 460**

2 Einheiten Mittelreihen Häuser 4540 Bad Hall - Linzer Straße



PROVISIONSFREI + SCHLÜSSELFERTIG

+ 97 m² Wohnfläche, 4 Zimmer + 53 m² Keller
+ inkl. Carport + Abstellplatz, HWB 28
KP € 288.500,- inkl. Förderung **G. Lehner**
Obj.-Nr: 2486/649 **0664/53 16 460**

Hochwertige, großzügige ETW 4400 Steyr, Hubergutberg



+ 156 m² Wohnfläche, 39 m² Terrasse
+ 2 Tiefgaragenplätze, barrierefrei, HWB: 35,83
Anita Celik **KP: € 468.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1698

Penthouse mit 98 m² Terrasse u. Lift ERSTBEZUG, 4400 Steyr



PROVISIONSFREI

+ 113 m² Wohnfläche, 98 m² Dachterrasse
+ 1 TG-Abstellplatz, 3 Zimmer, HWB: 45
Anita Celik **KP: € 550.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1639

VILLA in der Neuschöna 4400 Steyr - Zentrum



+ 187 m² Wohnfläche, 11 Zimmer, 2 Bäder
+ 240 m² Grundstück, HWB 240
Neuer KP € 249.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/680 **0664/53 16 460**

Generalsanierung bzw. Baugrund 4522 Stierning - Zentrum



+ 1.005 m² Aussichtsgrund, Nähe Forsthof
+ 114 m² Wfl., Garage/Nebengeb., HWB 296
KP € 190.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/681 **0664/53 16 460**

DOPPELHAUS am Damberg 4400 St. Ulrich - Fußballplatz



NUR MEHR 1 VERFÜGBAR

+ ca. 117 m² Wohnfläche, 333 - 537 m² Grund
+ Carport, Abstellplatz, 4 Zimmer, HWB: 37
Anita Celik **KP: belagsfertig € 298.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/1484

Baslerhaus sucht neuen Liebhaber Steyr - Nähe BMD



+ ca. 70 m² Wohnfl., 70 m² Dachb. ausbaubar
+ 367 m² Grund, 3 PKW-Abstellplätze
Dilan Kilinc **KP: € 95.000,-**
0 660 / 44 22 502 Objekt-Nr. 2273/1731

Moderne NEUBAU-WOHNUNG 4522 Stierning - Zentrum



PROVISIONSFREI + SCHLÜSSELFERTIG

+ 66 m² Wohnfläche + 16 m² Balkon, LIFT
+ überdachter PKW-Abstellplatz, HWB 35
KP € 189.716,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/674 **0664/53 16 460**

Eigentumwohnung + Balkon 4400 Steyr - Tabor



+ 98,9 m² Wohnfl. + 13,3 m² Balkon, 4 Zi.
+ LIFT, Kellerabteil, HWB 90
KP € 145.000,- **Gertrude Lehner**
Obj.-Nr: 2486/685 **0664/53 16 460**



DI Friedrich Mader

Geschäftsführer RE/MAX Alpha

Ihr RE/MAX-Büro im Herzen
von Steyr, Berggasse 50

0664 7502 4388

f.mader@remax-alpha.at